

## Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen:

### 1. *am*, 2. *ay/i*, 3. *as/s*

Toshifumi Gotō\*

Unter dieser Überschrift sollen in zwangloser Reihenfolge Materialsammlungen von ca. 100 Verbalwurzeln erscheinen, die später in ein Buch, das die gesamten Verbalformen im Altindischen umfaßt, überarbeitet aufgenommen werden sollen. Das Buch wird von Johanna Narten herausgegeben. Die hier die Veröffentlichungsreihe beginnenden Materialien wurden zum größten Teil in Erlangen (ab. 3.1986 in Freiburg i.Br.) im DFG-Projekt von meinem verehrten Lehrer Karl Hoffmann (Ho 136/5-1/2, 2.1983-3.1987) bearbeitet. Herr Prof. Hoffmann gestattete mir in einem Brief vom 8.11.1987 das Publizieren der Teile des Projekts, die von mir durchgeführt worden waren. Da ich es für sinnvoll halte, das hier vorliegende Material so bald wie möglich und möglichst ungekürzt den Mitforschern auf dem Gebiet der indischen (sowie iranischen) Philologie und der indogermanischen Sprachwissenschaft zur Verfügung zu stellen, entschied ich mich, es trotz seines fragmentarischen und vorläufigen Charakters in dieser Form zu publizieren. Dabei wird eine äußerliche Abrundung nicht unbedingt angestrebt, weil auch eine vor allen für die Grammatiker belanglos anmutende Information für eine andere Forschungsrichtung doch etwas von Interesse sein könnte, zumal die vorliegenden Materialien in dem geplanten Buch überarbeitet erscheinen dürften. Für die Sammlung der Wortformen wurden freilich [VISHVA BĀNDHU 1942-1976; VISHVA BĀNDHU 1966; BÖHTLINGK/ROTH 1855-1875; BÖHTLINGK 1879-1889; BÖHTLINGK/SCHMIDT 1928; GRASSMANN 1872-1875; WHITNEY 1881] und sonstige Indizes zugrunde gelegt. Aufgrund der Richtlinien des Bulletin mußten wegen der Literaturangaben gewisse Kompromisse gesucht werden. Eine vollständige Bibliographie sowie ein gesamtes Abkürzungsverzeichnis werden nach dem Abschluß der zunächst zur Publikation vorgesehenen ca. 100 Wurzeln zusammengestellt. Zur ausführlichen Darstellung des technischen Apparates verweise ich auf mein Buch: Die "I. Präsensklasse" im Vedischen. Untersuchung der vollstufigen thematischen Wurzelpräsentia. Wien 1987 ([Gotō 1987]).

---

\* Iwate University

Zum Abschluß möchte ich noch eine Bitte an die Fachkollegen äußern. Die in dieser Reihe publizierte Liste soll als eine Basis für eine vollkommenere Sammlung gelten. Wenn dieses Unternehmen in unserem gemeinsamen Interesse mit Verbesserungen und Ergänzungen unterstützt würde, wäre ich dafür sehr dankbar. Besonders begrüßenswert sind Beiträge von den Spezialisten auf dem Gebiet des klassischen Sanskrit (in seinen verschiedenen Disziplinen) und der Epik, da hier offensichtlich sehr vieles zu ergänzen bleibt. Korrespondenz wird erbeten an: T. Gotō, Ōsaka University, Faculty of Letters, Machikaneyama-chō 1-1, Toyonaka, 560 Japan.

### Aufstellungsschema

#### Präs. (Präsens)

I	a	Typ	<i>bhāra-ti/te</i>	
	b		<i>cāya-</i>	
	c		<i>dāsa-, kṛtā-, gūha-, kṛpa-</i>	
	d		<i>tīṣṭha-, saśca-, ūha-</i>	
	e		<i>gāccha-</i>	
	f		<i>śūmbha-, dṛmha-</i>	
	g		<i>jīva-</i> und sonstige Bildungen	
II	a	Typ	<i>āti, eti</i>	
	b		<i>yāti</i>	
	c		<i>śāye, cāṣṭe, śāsti, tāsṭi</i>	
III	a	Typ	<i>juhōti</i>	} gegebenenfalls a/b
	b		<i>jāhāti, jigāti</i>	
IV	a	Typ	<i>pāśya-, gāya-</i>	
	b		<i>dīvyā-</i> (Haupttyp: nullstufige Wurzel mit Akzent + <i>-ya-</i> )	
	c		<i>vacyā-</i> (formal = Pass.)	
	d		<i>-dyā-</i>	
	e		<i>gr̥bhāyā-</i>	
V		Typ	<i>su-nō-ti</i> (vgl. auch VIII)	
VI	a	Typ	<i>tudā-</i>	
	b		<i>pr̥cchā-</i>	
	c		<i>muñcā-</i>	
	d		<i>mṛnā-</i> und sonstiges	
VII		Typ	<i>runādhami</i>	
VIII		Typ	<i>tanoti</i> ("V/VIII"), <i>karoti/kurute</i>	
IX		Typ	<i>kriṇāti</i>	
X	a	Typ	<i>panāya-, corāya-</i>	
	b		<i>chadāya-</i>	
	c		<i>hwāya-, dāya-</i>	

GOTÖ Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

**Akt.** (Aktiv) **Ind.** (Indikativ)—**Ip̄f.** (Imperfekt)—**Inj.** (Injunktiv)—**Konj.** (Konjunktiv)—**Opt.** (Optativ)—**Iptv.** (Imperativ)—**Part.** (Partizip); **Med.** ...; (Iptv. auf *-tāt* nach Iptv. mit "Iptv. II")

**Aor.** (Aorist)

I Wurzel-Aor.; II Medio-Pass.-Aor.; III *a*-Aor.; IV redupliziert. Aor.; V *s*-Aor.; VI *iṣ*-Aor.; VII *siṣ*-Aor.; VIII *sa*-Aor.; IX periphrastisch; (Prekativ Akt. bzw. Med. nach Aor. I Opt. bzw. V Opt. mit dem Titel "**Prek.**"; *-si*-Iptv. nach Aor. V Iptv. mit "*-si*-Iptv.")

**Perf.** (Perfekt) ohne Unterteilung; Akt. ...—Med. ...—**Plsq.** (Plusquamperfekt)

**Fut.** (Futur) I Akt. ...—Med. ...—**Kond.** (Konditional); II auf *-tā*

**Inf.** (Infinitiv)

I *-dhyai*; II *-sani*; III *-e, -ai*; IV *-am*; V *-as*; VI *-tave, -tavai*; VII *-tum*; VIII *-tos*; IX *-taye, (-tyai)*; X *-aye*; XI *-ase, -se*; XII *-vane, -mane*; XIII sonstiges

**Abs.** (Absolutiv)

I *-tvā*; II *-tvāya*; III *-tvi*; IV *-(t)yā*; V *-am*

**VAdj.** (Verbaladjektiv)

I *-tā-*; II *-nā-*; III *-tavant-*

**Gerdv.** (Gerundiv)

I *-(t)(i)ya-*; II *-āy(i)ya-*; III *-antya-*; IV *-ēnya-*; V *-tava-*; VI *-tva-*

**VAg.** (Verbalagens: Wurzel mit Akzent + *-tṛ-*, verbale Konstruktion)

**Pass.** (Passiv)

**Int.** (Intensiv): I; II (auf *-yā-*)

**Des.** (Desiderativ)

**Kaus.** (Kausativ): Aufstellung wie bei Präs. ...

**App.** (Appendix): sekundäre Verbalbildungen mit Zubehör; verselbständigte Denominalia  
-App. u.U. nach Hist.-

**NDer.** (Nomina derivativa): Wurzelnamen—Formen mit nullstufiger Wz.—Formen mit vollstuf. Wz.—Formen mit *-ā-* in der Wz.-Silbe—aus dem Kaus.-Stamm—reduplizierte Formen—aus dem Des.-Stamm... (kombinatorische Verbalformen [*cvi*-Bildung; *-ā, -e* + *kar|kr* usw.] jeweils nach betr. Nomen)

**Hist.:** sprachgeschichtliche Erklärung

## Zur Angabe

Wurzelform:	(tatsächlich bezeugte) Wurzelform mit Vollstufe/Nullstufe; bei einer <i>set-</i> Wurzel wird die Form, die nicht bereits als solche erkennbar ist, durch ' gekennzeichnet
{ }	Grammatikerform (Pāṇ [Pāṇini], Kāt [Kātyāyāna], Pat [Patañjali], Kās [Kāśikā Vṛtti], Kṣīr [Kṣīrataraṅgini], Bhaṭṭ [Bhaṭṭikāvya]). Wenn eine Form von einem Grammatiker als ein normales Wort in seiner Prosa "gebraucht" (und nicht "gelehrt") wird, entfallen { }; falls in einem Śloka (-Zitat), dann z.B. Pat <sup>v</sup> .
< >	abnorm
《 》	Kunstform und sonstige nicht sprachwirkliche Formen in deutlichen Fällen
+	korrigierte Form/Stelle
*	korrupte Form/Stelle
?—	Zugehörigkeit fraglich
—?	Lesung fraglich
φ	Simplex
^—	Verbalform (betrifft nicht Präv.) mit Akzent (mindestens einmal) bezeugt <sup>1)</sup>
— <sup>m</sup>	mantra(s)
— <sup>p</sup>	Prosa
— <sup>v</sup>	(nicht ritueller) Vers
《	'durch Sandhi entstanden aus'

## Zu den Abkürzungen

Im Prinzip folgt das hier verwendete Abkürzungssystem demjenigen in [GOTÖ 1987: 15–24]. Einige besonders zu beachtende Abweichungen und Zeichen sind im folgenden genannt. Textgattungen sind am Ende einer Abkürzung mit. versehen; ein Texttitel nicht.

ŚrSū.	Śrautasūtras
–ŚrSū	–śrautasūtra
GṛSū.	Gṛhyasūtras
–GṛSū	–gṛhyasūtra
DhSū.	Dharmasūtras
–DhSū	–dharmasūtra

1) Dies wird im Prinzip nur bei den finiten Formen verwendet; beim Part. bedeutet beispielsweise die Angabe "*dhūrvant-* RV, PS, YS<sup>m</sup>, JB, VaitSū<sup>m</sup>", daß *dhūrvant-* im RV sowie in der YS<sup>m</sup> und *dhūrvant-* in den sonstigen genannten Texten bezeugt ist.

Gorô Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

Sū.	Sūtras (ŚrSū., GṛSū., PiṭṛmedhaSū., DhSū. u.ä.)
Pur.	Purāṇa(s)
-Pur	-purāṇa
APar	Atharva-Pariśiṣṭa
AVP	Atharva-Veda Paippalāda-Rezension, nach Hs(s). bzw. Wiedergabe davon, ggf. durch AVP-Kashm bzw. AVP-Or verdeutlicht
PS	ds., falls aufgrund der Orissa-Hss. ediert
ĀpMp	Āpastamba-Mantrapāṭha
MBhār	Mahābhārata: Stellenangabe nach der critical edition
Rām	Rāmāyaṇa: wie eben

### 1. *am*<sup>t</sup>

‘anpacken’, und zwar: *α* ‘anpacken, angreifen’, *β* ‘schwören’; Kaus. *γ* ‘es tut weh, es verursacht Schmerzen’

Vedisch

**Präs. IIa<sup>2)</sup> Akt. α:** Ind. *abhy-āmiṣi* RV, *abhy-āmīti* YS<sup>m</sup>, *abhī...amānti* RV, *pary-amanti* KS<sup>p</sup>; **Opt.** *pary-amyur* KS<sup>p</sup>; **β:** **Ip.** *āmīt* TS<sup>p</sup>  
**Med. α: Konj.** *abhy-āmanta*<sup>3)</sup> RV; **β<sup>4)</sup>:** Ind. 3. Du. *sām-amāte*, *sam-amāte* TS<sup>p</sup>, 3. Pl. +*sām-amate*<sup>5)</sup> ŚBK; **Ip.** *amīṣva* TS<sup>p</sup>; **Part.** *sam-amānā-* TS<sup>p</sup>

**Ia<sup>6)</sup> Med. β** Ind. *āme sām Vālakh*, *sam-amate* KS<sup>p</sup>, *sām-amante* ŚB (→ Anm. 5); **Ip.** 3. Du. *sām-āmetām* MS<sup>p</sup>; **Part.** *sam-āmamāna* AV

**Aor. IX (Kaus.) Akt. γ** Inj. *mā...āmamat* (bzw. *amamat*)<sup>7)</sup> RV~AV~KS<sup>m</sup>, TĀ IV 35, 1<sup>m</sup> (=HirGṛSū)

2) {*amīti* Pāṇ VII 2, 34: chandasi; *amīti* VII 3, 95, *abhy-°* Kās}.

3) Zur Bestimmung der Form vgl. [HOFFMANN 1975: Aufs. I 288 mit n.]; das Med. ist nach HOFFMANN reziprok [aaO 289 n. 2, 290], vgl. jedoch [DUNKEL 1985: MSS 46=Fs. Hoffmann III 70 n. 42]: *kṛyīr* ist Akk.; trotzdem wohl: ‘[so daß] die nicht von Agni Geschützten sich [gegenseitig] ihre Stämme anpacken (angreifen)’; anders [JAMISON 1983: -āya-Formations 107 n. 3]: -*anta* für eine Akt.-Form.

4) Reziprokes Med., viell. affektiv *amīṣva* TS<sup>p</sup>.

5) Vgl. [HOFFMANN 1975: 288, 290 n. 5]; Parall. ŚB *sām-amante*.

6) Sekundär von Konj. Med. (: reziprok, → Anm. 3) 1. Pers. aus, Genaueres darüber [HOFFMANN 1975: 289 f.]. {*amati* nach Dh I 493, APar XLVIII 19, *abhy-amati* Kās}.

7) Wegen des Sandhi ist nicht feststellbar, ob *āmamat* (z.B. Pp, [GRASSMANN 1875; WHITNEY 1885: Roots; OLDENBERG 1912: Noten zu IX 114, 4; HOFFMANN 1975: 291; JAMISON 1983: 108]) oder *amamat* (z. B. [HOFFMANN 1967: Inj. 66; NARTEN 1980: StII 5/6 153 n. 1; KLINGENSCHMITT 1982: Altarm. Verbum 284]) vorliegt.

**Perf. Med.**<sup>8)</sup>  $\beta$  *sam-āmiṣe*, *vy-āmiṣe* AVP, *sām-āmire* PS II 61, 1, ŚB; <*nir-emiṣe*<sup>9)</sup>  $\alpha/\beta$ ? AVP, *vy-emāna*-<sup>10)</sup>  $\beta$  KS<sup>p</sup>>

**VAdj. I** *sām-ānta-* MS<sup>p</sup>, KS<sup>p</sup>, MānŚrSū, {*amita-*/*ānta-* vgl. Pāṇ VII 2, 28, *abhy-*<sup>o</sup> Kāś}

**Pass.  $\beta$**  *sām-anyate* MS<sup>p</sup>

**Kaus.**<sup>11)</sup>  $\gamma$  **Ind.** *āmāyati* <sup>ARV, <sup>A</sup>YS<sup>p</sup>, PB, BaudhŚrSū, GṛSū.<sup>m</sup></sup>; **Ipf.** *āmāyat* RV; **Opt.** *āmāyet* TS<sup>p</sup>; **Part.** *āmāyant-* AV (<sup>o</sup>*yat*), PS (<sup>o</sup>*yat*, <sup>o</sup>*yatas*), AVP (<sup>o</sup>*yat*, *an-āmāyat*), YS<sup>m</sup> (*ān-āmāyat*), PB-ĀpŚrSū-HirŚrSū (*an-āmāyatā*)

**NDer.** *āma-*  $\alpha$  RV (auch <sup>o</sup>*vant-* und Komposita), AV, YS<sup>m</sup>, GṛSū<sup>m</sup>, ?ChU<sup>m</sup>, (*apāma-*? MantB II 1, 14)

?*āmāti*-<sup>12)</sup> RV, AV, YS<sup>m</sup>

*āmātra-*  $\alpha$  RV

*abhy-amana-*  $\alpha$  Yā

*āmasvarī*-<sup>13)</sup>  $\alpha$  MS<sup>m</sup>

*śiro'mi*-<sup>14)</sup>?  $\alpha/\gamma$  MānGṛSū<sup>m</sup>

{*abhy-amin-* vgl. Pāṇ III 2, 157}

*āmivā-*  $\alpha/\gamma$  (auch <sup>o</sup>*vā-cātana-*, <sup>o</sup>*va-hān-*, *an-āmivā-*) RV, Kh, AV, YS<sup>m</sup>, PB-TB<sup>m</sup>, KāthSamk<sup>m</sup>, ŚrSū.<sup>m</sup>, KauśSū<sup>m</sup>, KS-KpS<sup>p</sup> (Glosse), ŚB (Glosse und *an-āmivā-*), {Nigh-APar}; *āmivā-* BhāgPur *sam-āmā-*, *viy-āmā-*, (*samām(i)yā-*, *vīyāmīyā-*)  $\beta$  AV, AVP, (*samāmin-* PS II 61, 1)

*-āmāyā-*  $\gamma$  RV + (Ep. Kl. auch Simplex), *-āmāyin-* RV, PB, DhSū.,

*āmāyāvin-* YS<sup>p</sup> +, {*āmāya-*, *āmāyāvin-* Kāt, Pat}

*an-āmāyitnū-*  $\gamma$  RV

Hist.

Siehe [HOFFMANN 1975: Aufs. I 288–305]: ausführliche Untersuchung einzelner Belege und Formen; historische Erklärung über die bereits voreinzelsprachl. Bedeutungsentwicklung von  $\beta$ ; uridg. \**h<sub>3</sub>omh<sub>3</sub>* ‘anpacken’, gr. *δμννμι* ‘schwöre’, NDer. *āma-* = jav. *ama-*, aav. *āmauuant-*. Zu Formen und Belegen des Kaus. s. [NARTEN 1980: StII 5/6=Fs. Thieme 153–166], dort auch zu *āmivā-*, jav. *amaiauuā-*.

8) → Anm. 3.

9) Vgl. [HOFFMANN 1975: 303].

10) Zitiert bei Kāt; s. [HOFFMANN aaO 302 f.].

11) Vgl. DhP X 180 (‘*roge*’).

12) ‘Armut, Dürftigkeit, Not’, ursprüngl. ‘Bedrängnis’?, vgl. [GRASSMANN s.v.; SHARMA 1959/1960: *Pṛ̥muā* 5/6, 330], vgl. jedoch [MAYRHOFER 1987: s.v.].

13) Vgl. [SHARMA aaO 39].

14) Nach [SHARMA aaO 278 ff.] ist +*śiro’kti-* zu lesen.

Vgl. auch [MAYRHOFER 1987: Etym.Wb. I-2, 96 f.].<sup>15)</sup>

## 2. ay/i

‘gehen’<sup>15a)</sup>

**Präs. Ila Akt.**<sup>16)</sup> RV — Ep., Kl., Pur.; Simplex sowie mit zahlreichen Präv. und Präv.-Kombinationen (Belegangabe: Auswahl, vor allem aus der ved. Lit.):

**Ind. émi**, «*imi* TĀ I 12, 2<sup>m17)</sup>»; **éṣi**; **éti**<sup>18)</sup>, (*ánv-eti* TS<sup>p</sup>, *áti...éti* MS<sup>p</sup>, *vi-paly-eti* BĀU); —(\**ivás* nicht bezeugt); **ithas** RV (*á-*), VS (*úd-*), MānŚrSū<sup>m</sup> (φ: *ūha*); **itás**; —**imási** <sup>ARV</sup> (*adhi-*, *ādhi...*, *á-*, *úpa...á-*), <sup>AV</sup> (*ā-*), PS (*pari-*), VS (*á-*), Kh (*úpa...+e°*), MānGrSū-VārGrSū<sup>m</sup> (*upa-*), **imás** RV (*úpa...á-?*), AV (*anu-prā-*, *prāti-*), YS<sup>m</sup> (*ācche°*), <sup>AMS<sup>p</sup></sup> (φ), Br. (φ, *á-*, *upa-*<sup>19)</sup>, *pari-*, *anu-sam-*), <sup>ATĀ<sup>m</sup></sup> (*adhi-*), BaudhŚrSū<sup>m</sup> (*upa-*), VādhSū (*antar-*), ŚvetU (*adhi-*); **ithá** <sup>ARV</sup> (*adhi-*), JB (φ, *upa-*), ĀśvŚrSū<sup>m</sup> (*api-*), Baudh-+VaikhŚrSū<sup>m</sup> (*acche°*), MānŚrSū<sup>m</sup> (φ: *ūha*), (\**ithāna* nicht bezeugt); **yánti**

**Ipf. āyam**; **áis** <sup>AV</sup> <sup>AKS<sup>m</sup></sup>; **áit**, «*ánv-aitat*<sup>20)</sup> AV XVIII 3, 40, *\*sam-aitat*<sup>21)</sup> JUB I 48, 7, *\*ánv-aitat*<sup>21)</sup> JUB III 38, 10; *upa-prāyat*<sup>22)</sup> AB III 39, 2»; —(*áiva* nicht bezeugt); **áitam**<sup>23)</sup> <sup>ARV</sup> X 13, 2; **áitām** AV+; —**áima** Br. (φ, *upa-*/..., *pra-*/...), BĀU (*á-*), TĀ<sup>m</sup> (φ), «*ayama*<sup>24)</sup> ŚBK IV 1, 1, 3»; **áita** <sup>ARV</sup> (φ), **áitana** <sup>ARV</sup> (φ, *prā...*); **āyan**;

15) Die Angabe von [WHITNEY 1885: Roots s.v.] “-āmana- ÇB” läßt sich nicht verifizieren.

[15a) Mit ‘gehen’ ist hier nicht “eigentliches Gehen mit den Beinen” (vgl. [JOACHIM 1978: 40; HETTRICH 1989: KZ 102 303]) gemeint, sondern etwa ‘sich in eine Richtung bewegen’, also werden Tätigkeiten, die man auf deutsch primär mit ‘gehen, wandern, laufen, fahren, fliegen, fließen’ usw. ausdrücken würde, umfaßt.]

16) Vgl. DhP II 36.

17) Künstlich umgesetzt aus Iptv. *ihī* in der unmittelbar vorausgehenden Strophe, die ihrerseits eine verderbte Parallele aus RV III 45, 1=AV darstellt. Bei der Strophe mit *imi* handelt es sich um eine Umschaltung des Subjekts von der 2. Person (*yāhi, ihī*) zur 1. Person (*yāmi* und nach *yāhi*:: *yāmi* nun *imi* zu *ihī*).

18) *pūti* für \**pūti* < *pūti eti* ĀpMp II 14, 1=HirGrSū II 3, 7<sup>m</sup> nach [WINTERNITZ 1897: ĀpMp Ed. p. xxviii]; +*vy-eti* statt *veti* (o.ä.) KauṣU III 1=ŚĀ XV 1.

19) +*upemas* statt *upaimas* JB II 41: 13; 42: 7.

20) Wohl eine unglückliche Form bei der Umsetzung aus RV X 13, 3 (*ánv-aroham, ánv-emi, prāti-mime, sám-punāmi*) zur 3. Person (*-arohat, -aitat, -mimūte, -punāti*) im Anschluß an *arohat*, auch unter metrischem Zwang; [VISHVA BANDHU 1976: VWC-Samh. I<sup>2</sup> 307 d] vermutet *ānu ait taduraténa*.

21) Dittographie des folgenden *tat*; richtige Lesung in Ed. B. R. SHARMA *sam-ait* (I 5, 3, 7) bzw. *anv-ait* (III 7, 1, 10), vgl. app. cr., vgl. auch [OERTEL 1896: JUB 234].

22) Nach *upaprāyan* ib. 1. Kaum richtig *upāyat* KpS XLV 5<sup>p</sup>: 319, 1, vgl. KS XXIX 4: 172, 11 *upāgrhñāt*.

23) Parall. AV XVIII 3, 38 *aitām* mit fehlerhaftem Akzent.

24) ~ ŚB III 1, 1, 4 *aima*, vgl. [CALAND 1926: ŚBK Introd. 44].

Inj.<sup>25)</sup> *mā...āis* (<<ā-es) AV V 22, 11; <*mā vy-ait*<sup>26)</sup> JB II 426: 10);  
2. Pl. *mā...ita* JB II 419 ff.; *prāti-yan* RV III 4, 5

Konj. *nir-ayā* RV IV 18, 2, *áyāni*<sup>27)</sup> AVP (*ā...*), TS<sup>p</sup> (*úpa...ā-*),  
<sup>A</sup>Br. (*φ, úpa*), JUB (*φ*), <sup>A</sup>BĀU (*anv-ava-, úpa...*), TĀ (*φ*), VādhSū (*antar-  
ayāni*), ŚāñŚrSū (*φ*), KauṣU (*úpa-*); *áyasi* AV (*ā-, úpa-ā-*), PS (*ā-, anv-ā-,  
upā°*), AVP-KauṣSū-APar (*abhi-*), <sup>A</sup>TB<sup>m</sup> (*ā-*), *áyas* <sup>A</sup>AV (*ā...?*), TS<sup>p</sup>  
(*úpa-*); *áyati* RV (*ápa-/..., abhy-ā-, úpa...ā-*), <sup>A</sup>AV (*φ, ápa-, ā-, úpa-*),  
TS<sup>m</sup> (*ā-*), JB (*ud-*)<sup>28)</sup>, <sup>A</sup>ŚB (*úpa...*), <sup>A</sup>TĀ (*ā-*), *áyat* <sup>A</sup>RV (*φ, áva...,  
úpa...ā-, ud-*), SV-JS (*abhi-*), AV (*φ, ā-*), AVP (*ápa-, ud-*), MS-KS-TS<sup>m</sup>  
(*ā-*), <sup>A</sup>MS<sup>m</sup> (*parā-*), <sup>A</sup>MS<sup>p</sup> (*úpa-*), <sup>A</sup>ŚBK (*sam-ava-*), hypercharakterisiert:  
*áyāt* AV XII 5, 64, *sam-aváyāt* ŚB I 8, 1, 6 (~<sup>A</sup>ŚBK <sup>o</sup>*yat*), *ud-áyāti* TĀ IV  
39, 1<sup>m</sup>; —*ayāva* PB (*úpa..., vi-*), JB (*φ, ati-, úpa...*) ŚB (*úpa...*), ĀpMp  
(*sam-*); (\**áyathas*, \**áyatas* nicht bezeugt); —*áyāma* <sup>A</sup>RV (*φ, ...ācha,  
...úpa*), AV (*āti...*), YS<sup>p</sup> (*φ, ā-, úpa-/...*), <sup>A</sup>Br. (*φ, ati-* usw. usw.), <sup>A</sup>BĀU  
(*ati-*), VādhSū (*úpa...ā-*), GopB (*úpa-*); —*ayātha* (hypercharakt.) MS  
III 7, 1<sup>p</sup>: 75, 5 (*anu-prā-, anūd-*); *áyan* <sup>A</sup>RV<sup>29)</sup>, GṛSū.<sup>m</sup> (*ā...*)<sup>30)</sup>,  
hypercharakt.: *ayān* KS-KpS<sup>m</sup><sup>31)</sup>, *sam-áyān* AV XII 3, 40, *sam-abhy-  
aváyān* ŚB III 4, 2, 9

Opt. *iyām*; —*iyās* AB-ŚāñŚrSū<sup>v</sup> (*úpa-*), DrāhyŚrSū-LātyŚrSū<sup>m</sup>  
(*pari-*); *iyāt*, <*antaryāt*<sup>32)</sup> KpS<sup>p</sup>, JB, *antar-iyāt* GopB II 3, 9: 195, 12,  
*iyāt* Rām I 1, 79, *ud-*<sup>o</sup><sup>33)</sup> ŚrSū, *abhy-ud-*<sup>o</sup> GopB II 1, 11: 152, 1 v.l.,  
MBhār III 120, 13 v.l., *praty-ud-*<sup>o</sup> MBhār III 48, 39); —*iyāva* TS<sup>p</sup>, ŚB,  
BaudhŚrSū, JB (*ud...*); (\**iyātam* nicht bezeugt); *iyātām* <sup>A</sup>TS<sup>p</sup> (*ā-*), KS<sup>p</sup>  
(*pari-*) +; —*iyāma*; (\**iyāta* nicht bezeugt), <*úpa-sam-iyāta*<sup>34)</sup> ChU  
I 12, 3); *iyúr* <sup>A</sup>YS<sup>p</sup> (*φ, ápa-* usw.) +, (*aby-aveyū3r* ṢaḍvB), <*iyúr*<sup>35)</sup>

25) Zur Seltenheit des Inj. von *ayī* vgl. [HOFFMANN 1967: Inj. 171 n. 122].

26) S. [HOFFMANN aaO 91 n. 179].

27) *paryāni* BaudhŚrSū XXVII 6: 330, 12.14=VaikhŚrSū XX 30: 317, 5.7<sup>m</sup> soll nach [CALAND 1924: 330 n. 3, zur BaudhŚrSū-Stelle] für I. Sg. Konj. +*paryāni* stehen; vielleicht haplogisch (bzw. -graphisch) für +*paryāni* (?).

28) Wegen fraglichen *ayati* JB II 292: 11 vgl. [GOTÖ 1987: I. Präs. 97; EHLERS 1988: 76].

29) <sup>A</sup>X 124, 7 nach [HOFFMANN 1967: Inj. 171] (Pp *áyan* Ipf.); <sup>A</sup>VII 63, 4 (=KS) ~ *áyān?* TB II 8, 7, 3; <sup>A</sup>X 12, 4 ~ *áyan* AV XVIII 1, 31; ferner IV 2, 16, <sup>A</sup>VII 61, 4.

30) ~ AV III 12, 7 ...*agur*.

31) KS XVIII 3<sup>m</sup>: 267, 9=KpS, Parall. VS-MS-TS *áyan*.

32) *antaryāt* KpS VIII 4<sup>p</sup>: 98, 6.7, VIII 5<sup>p</sup>: 98, 23; 99, 1, JB I 71: 7, I 130: 3<sup>2</sup>, I 174: 6.7, I 310: 3.6 (I 310: 3.6 neben *antar-eti*, °*ita-*) für *antar-iyāt* Parall. in YS<sup>p</sup>.

33) *ud-iyāt* HirŚrSū XVII 1, 35~LātyŚrSū VIII 3, 14=DrāhyŚrSū XXII 3, 24, reguläres *ud-iyāt* in den Parall. in sonstigen ŚrSū. (z.B. ĀpŚrSū XXII 2, 19).

34) S. [HOFFMANN 1976: Aufs. II 371 f.]: +*upasameyāta* < —*sam-ā-iyāta*, Opt.-Form für Iptv. II.

35) MS IV 7, 4<sup>p</sup>: 97, 18 *sabhām iyúr* mit antithetischem Akzent (\**iyúr* K. HOFFMANN bei [MITTWEDE 1986: 177]), AB V 9, 5 *jihmā* (<<°*ās*) *iyur*, TB I 6, 1, 1<sup>p</sup> *gārhapatya* (<<°*e*) *iyúr*, ŚB I 7, 3, 21 *upamūryāmāṇā* (<<°*ās*) *iyur*. *iyuḥ* PB IV 4, 7 (neben *iyur*) ist fehlerhaft für *iyuḥ*, s. Faksimile-Ed. 79, 11.



MS<sup>p</sup>, Br.); — {*anv-*, *ud-*, *sam-iyāt* usw., aber im Simplex *iyāt*, Schol. zu Pāṇ VII 4, 24}

**Iptv.** *ihī*, <*apāihī*<sup>36)</sup> ManSmṛ VIII 292, *parāihī* MBhār I 60, 20, III 254, 8, *prāihī*, *vi-prāihī* MBhār (oft), *avāihī* Kl.), <*āya?* AV XIX 8, 3>; **étu**; — **itam**; **itām** RV (*āti-*, *prā-*), AV (*ā...*), AVP XV 12, 9 (*udetām?*), <?*ud-ayatām*<sup>37)</sup> AV I 22, 1 = PS I 28, 1>; — **itá** RV (*φ*, *ādhi...* usw.; auch *itá*) +, *éta*<sup>38)</sup> RV (+), (*eta?* AV XI 1, 18, v.l. *etu*), <*paraita* MBhār I 186, 2>, **itana** RV (...*ācha*, *ā-*, *vī pārā-*), AV (*āpa-*, *āpi-*, *ā-*, *upa-ā-*<sup>39)</sup>, *vi-pārā-*), PS (*etana* II 13, 5, *upe°* I 24, 4), AVP (*parā-*), YS<sup>m</sup> (*ā-*, *pārā-*), MS-TS<sup>m</sup> (*upétana*)<sup>40)</sup>, **étana** RV V 61, 4 (*pārā...*), <sup>AVI</sup> 42, 2 (*praty-étana*)<sup>41)</sup>; **yántu**

**Iptv. II itāt** 2. Sg. JB III 201: 6, BaudhŚrSū XVIII 47: 404, 5–7 (*prātar[sāyam etāt]*)

**Part.** **yánt-**, **yatī-**, (*avā-yatī-*<sup>42)</sup> RV VIII 91, 1), <*samudayan-tam?*<sup>43)</sup> AB V 26, 6, *preyant-*? VādhSū IV 26<sup>a</sup>: 16; *abhi-yānti* AV VII 46, 3~AVP XX 10, 13, *abhy-ava-yanti* “Śātyāyani-Br.” (GHOSH 57, 12; ~ JB °*yati*), *abhy-ava-yāṃtyas* ŚBK VII 2, 2, 13 Hss., *ā-yanti-* ŚānŚrSū XVI 22, 21>

**Med.** (reziprok), **Konj.** *sām...āyanta* RV VI 26, 1, (?*sam-āyante* I 119, 2, VII 83, 2, → App. B); <*emāhi* ≪ *ā-imāhi?* GopB I 2, 11: 44, 12; 45, 1; **Opt.** 1. Pl. *atīyimāhi*<sup>44)</sup> ĀrṣU 1; **Iptv.** 3. Sg. *upetām*<sup>45)</sup> ŚānŚrSū XV 27, 1v, ?*ud-ayatām* AV-PS (→ Anm. 37); **Ipf.** 3. Du. *sameyātām*<sup>46)</sup> Rām II 779\*); (→ App. D *adhī*)

**Aor.:** fehlend<sup>47)</sup>, <**Prek.** *anūd-iyāsam*<sup>48)</sup> MantB II 5, 16 = GobhGrSū IV 6, 11>

36) Im Notgeschrei.

37) Iptv. 3. Du. Akt. auf Konj.-Stamm, dissimiliert (vgl. Anm. 49) aus \**ud-ayētām* [Iptv. 3. Du. Med. von *-aya-<sup>te</sup>*] oder Iptv. 3. Sg. Med. von *-aya-<sup>te</sup>* (?), vgl. [Gorō 1987: 93].

38) Nach [DUNKEL 1985: MSS 46 56] mit altertümlicher Vollstufe.

39) *upétana* AV III 14, 3, Pp *upa étana* (metrisch auf jeden Fall so zu lesen), wohl ≪ *upa-ā-itana*; Parall. PS II 13, 5 *etana* ≪ *ā-itana*.

40) MS I 2, 15: 25, 17=TS III 1, 4, 3; 5, 2: ≪ *upa-ā-itana*.

41) Pp *prati étana*, so auch [GRASSMANN s.v.], zum Akzent vgl. [OLDENBERG 1967: Kl. Schr. I 207]; [DUNKEL 1985: MSS 46 55] interpretiert als *praty-ā-itana*.

42) Aus “*avāpīṇī*” [KURYŁOWICZ 1927: 97]; vgl. ferner (allerdings hiermit wohl wenig in Zusammenhang stehend) *apā-yati* ĀsvŚrSū VI 10, 29, *apāyatyām* bzw. °*tyām* ŚBK VII 2, 2, 7 (“thus MSS.”; ~ *apayātis* ŚB V 3, 4, 9), Anm. 89.

43) So Hss., Editionen; wohl mit [AUFRECHT 1879: Ed. 342 f. Fußnote] zu *sam-udantam* zu korrigieren.

44) Med. wohl nach vorausgehendem *iśimāhi*; zur Form vgl. die Gruppe *adhī*, z.B. *adhīyīran*.

45) ~ AB *upetā* (Fut. II).

46) Für *samāyātām*(?), vgl. [BÖHTLINGK 1889: ZDMG 43 57; COWGILL 1960: Lg. 36 484].

47) Durch *gā* suppliert, vgl. [DELBRÜCK 1888: Ai.Synt. 274] (: *úd-agāt* TS VI 5, 4, 2<sup>p</sup>), vgl. auch Pāṇ II 4, 45.

48) Neben *anu-prati-tiṣṭhāsam*.

**Perf. Akt.** (1. Sg. nicht zu belegen); 2. Sg. *iyétha* RV IV 9, 1 (*ā...*), *iyátha*<sup>49)</sup> RV VIII 1, 7 (*kuvèyatha*), <sup>A</sup>AV VIII 1, 10 (*néyátha*), <sup>A</sup>AV X 1, 24.28 (*eyátha*), PS I 50, 1 (*eyatha*, *pareyatha*), {<sup>?</sup>*iyayitha* Pat zu VI 1, 12: 18, 22}; 3. Sg. *iyáya* RV (*φ*, *ānu-*, *úd-*, *nír-*), <sup>A</sup>AV (*φ*, *pra-*), KS–KpS–TS<sup>p</sup> (*pári-*), <sup>A</sup>Br. (*φ*, *āti-* usw. usw.) +; —(1. Du. nicht bezeugt); *iyáthur* RV V 73, 4 (*sám...ā-*), <sup>A</sup>AV XII 3, 1 (*sam-ā-*); *iyátur* <sup>A</sup>RV (*ānu...*, *úpa...*, *pári...*, *sam-*), AV (*anu-prā-*), JB (+*φ*<sup>50)</sup>, *ā-* usw.), ŚB (*ānu-* usw.), ŚBK (*abhi-prā-*), KauśU (*φ*: v.l. zu *ā-jagmatur*), Rām (*úpa-* usw.); —*upeyimá* AV X 1, 10, AVP IX 22, 17; (2. Pl. nicht bezeugt); *iyúr* <sup>A</sup>RV (*φ*, ...*abhi* usw.), <sup>A</sup>Kh (*parā-*), <sup>A</sup>AV (*φ*, *parā-*, *pra-*), PS (*parā-*), <sup>A</sup>Br. (*φ*, *ati-* usw. usw.)<sup>51)</sup> +<sup>52)</sup>

**Part.** *iyivāms-*/*iyús-*, *iyúsi-*: RV (*atīyivāmsam*, *pareyivāmsam*, *upeyúṣas*, *iyúsi-*, *eyúsi-*), JB (*udeyuse*), ŚB (*iyivāmsam*), KāthSamk (ds.), RPrātīś (*abhy-<sup>u</sup>peyūṣām*), Pāṇ III 2, 109 (*upeyivān*), Ep. Kl. (*ā-*, *úpa-*), <*pareyuvāmsam* TĀ VI 1, 1<sup>m</sup>=ŚrSū.–GrSū.–PitṛmSū.: RV-Var.>

**Med.** (: Pass.) {*pratiyire* Bhaṭṭ}

**Plsq.** *āpa...āyēs*<sup>53)</sup> RV V 2, 8

**Fut. I** 1) *eṣyá-<sup>ti</sup>* (*°yāmi*, *°yasi*, *°yati*; *°yavas*, *°yatas*; *°yāmas*, *°yatha*, *°yanti*; *°yānt-*) <sup>A</sup>AV, <sup>A</sup>YS<sup>p</sup> — Ep., Kl.

<**Med.** *eṣye* MBhār (*φ*, *sam-*)<sup>54)</sup>, *anv-avaiṣyāmahai?* GopB<sup>55)</sup>>, (→ App. *adhī*)

**Kond.** *upaiṣyam* JB II 387: 16; *aiṣyat* JB I 349: 5 (Hss. *ayiṣyat*)<sup>56)</sup>, II 392: 6 (Ed. *ayiṣyat*)<sup>56)</sup>, ŚB VI 2, 1, 13 (*pári-*), NidānaSū (*antar-*, *úpa-*)<sup>57)</sup>; *aiṣyan* AB IV 30, 6 (*pra-*), NidānaSū (*vi-*)<sup>58)</sup>; <*sam-ayiṣyāt*<sup>59)</sup> ĀśvŚrSū VIII 14, 7>

49) Vgl. [HOFFMANN 1976: Aufs. II 553 n. 3] (ferner [HOFFMANN 1982: MSS 41 70]): durch Dissimilation von *-eye-* (*-aiṣai-*) zu *-eya-* (*-aiṣa-*), vgl. auch [NEISSER 1930: Zum Wb. II 38]; (*iyétha* RV IV 9, 1, die einzige reguläre Form, steht am Pāda-Anfang).

50) <sup>+</sup>*iyatur* statt *iyatur* JB II 240: 5.

51) <sup>+</sup>*anv-aveyur* statt *anv-avayur* AB VI 14, 10, s. [HOFFMANN 1967: Inj. 109]; → die folgende Anm.

52) MBhār I 133, 5 hat *anwayur* für metrisch durchaus mögliches *anviyur*.

53) Vgl. [OLDENBERG 1909: Noten z.St.; THIEME 1929: Plsq. 40].

54) *eṣye* V 53\* Z. 3 neben *gamiṣye* (weiterhin *eṣyāmi* etwas unten); *sam-eṣye* III 134, 25, III 265, 27, (auch Einfluß einer reziproken Bedeutung denkbar).

55) II 5, 1: 227, 1 *anv-avaiṣyāmahā iti*, Einfluß einer rezipr. Bedeutung auf die med. Flexion möglich; GAASTRA konjiziert zu *°maha iti*, (Pl. nicht motiviert); Parall. PB VIII 8, 6. 7 *anv-avaiṣyāvas*, AB IV 5, 1 *-aveṣyāvas*; vgl. auch *upesyāmahai*: Anm. 62.

56) Vgl. [GHOSH 1947: Lost-Br. 50 f. n. 4] (dort auch zu <sup>+</sup>*svar gamiṣyant-* statt *svargam ayiṣyant-* LāṭyŚrSū–DrāhyŚrSū<sup>m</sup>); → Anm. 57–59.

57) *upaiṣyat* X 6: 180, 15 (Hss. auch *°ayi°*), *antarayiṣyat* (<sup>+</sup>*antaraiṣyat*) II 13: 40, 11; → Anm. 56, 58, 59.

58) X 8: 182, 21 *vyavaiṣyan* (<sup>+</sup>*vyavaiṣyan*, so eine Hs.), → Anm. 56, 57, 59.

59) Wohl für *samaiṣyat*, viell. kontaminiert mit Opt. *-iyāt*.

GOTÖ Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

2) *-iṣya*<sup>61</sup>: *anv-aveṣyāvas* AB IV 5, 1 (→ Anm. 55); *preṣyāmi*<sup>60</sup> ChU III 16, 7 ~ JUB IV 2, 11; *uṣeṣyāmas* GopB I 3, 20: 91, 2.5 (GAASTRA Z. 2 *uṣai*<sup>o</sup>); *uṣeṣyatha* ib. Z. 1 (GAASTRA *uṣai*<sup>o</sup>); *sam-aveṣyanti* LāṭyŚrSū VIII 8, 33 (~ DrāhyŚrSū *-aveṣur*); *preṣyant-* KauṣU II 15 (ŚĀ IV 15), ŚĀ XI 3 (v.l. *prai*<sup>o</sup>), ĀśvŚrSū IV 15, 8; *kveṣyasi* (für *kva* + *eṣyasi*) ĀpMp II 22, 5<sup>m61</sup>); *anv-iṣyāmi* MBhār I 116, 24 v.l., *anv-iṣyasi* Rām III 827\*; *uṣeṣyati* Kl. (Pañcat)

⟨Med. *uṣeṣyāmahai*? GopB I 3, 20: 91, 2.5 (GAASTRA Z. 2 *uṣai*<sup>o</sup>)<sup>62</sup>⟩

{Fut. des Pass. *eṣyate/āyīṣyate* Pat zu VI 4, 62: 207, 4, → App. *adhī*}

**Fut. II** 1) *etāsmi* ChU II 24, 5.9.15; *ud-etā* (meist mit *śvās*) ŚB, JB, ChU, BhārŚrSū, KātyŚrSū, *astam-etā*, *pary-etā* ChU; *anv-etāras* MBhār VIII 27, 31

2) *pretāmi*, *pretāsi* AB VIII 15, 3<sup>m</sup>. 2<sup>m</sup>, *uṣetā* AB VII 18, 7<sup>v</sup> (→ Anm. 45)

<b>Inf. I</b>	? <i>iṣyādhyai</i> <sup>63</sup>	RV VI 20, 8
<b>VI</b>	<i>ētave</i>	RV (ϕ, <i>ānu-</i> , <i>nīs-</i> , <i>pāri-</i> ), AV;
	<i>ētavāi</i>	RV (ϕ, <i>āty-ētavāi</i> , <i>ānu-</i> <sup>o</sup> ), MS <sup>p</sup> ( <i>vy-ētavāi</i> ), AB (ϕ)
<b>VII</b>	<i>etum</i>	AVP XX 38, 3 ( <i>abhi-</i> )? KS-KpS <sup>p</sup> ( <i>anv-ava-</i> , <i>ud-</i> , <i>vi-</i> ), TS <sup>p</sup> ( <i>ā-</i> ), AB (ϕ, <i>vy-ava-</i> ), ŚB ( <i>āti-</i> ), GopB ( <i>anv-ava-</i> ), NidānaSū ( <i>prati-</i> ), Ep. Kl. ( <i>āti-</i> , <i>anu-</i> , <i>abhi-</i> , <i>uṣa-</i> ), ⟨ <i>abhy-uṣetum</i> Rām III 849* Z. 4⟩
<b>VIII</b>	<i>étos</i>	(vgl. Pāṇ III 4, 16: <i>chandasi</i> ) RV (ϕ), AV ( <i>ā-</i> ), AVP (ϕ), TS-KpS-+KS <sup>m</sup> ( <i>ā-</i> ), MS-KS-KpS <sup>p</sup> ( <i>ūd-</i> ), +KS XXXVII 14 <sup>p</sup> : 95, 6 (ϕ), Br. (ϕ, <i>anu-</i> , <i>ā-</i> , <i>ud-</i> usw.), AĀ ( <i>pra-</i> ), ŚrSū. ( <i>ud-</i> )
<b>IX</b>	<i>ityāi</i>	RV I 113, 6, I 124, 6
<b>XI</b>	<i>āyase</i>	RV I 57, 3, ?IV 21, 7, BāṣU 22 <sup>64</sup> )

**Abs. I** *itvā* VSK (~VS usw. *vittvā*); VS-VSK (*pāri...*, KS-KpS<sup>p</sup>, AB, JB, ŚB, ŚĀ, TĀ<sup>m</sup> (~AV *ṛtvā*), BaudhŚrSū, GṛSū., NidānaSū, ⟨*ud-itvā*?<sup>65</sup>) MaitrU VI 35⟩

60) Vgl. *praiṣyánt-* JUB IV 25, 4, BĀU I 5, 17 (neben *prāiti*).

61) Vgl. [GOTÖ 1987: 121 n. 126].

62) *mahā itī* viell. mit Pluti, unmittelbar nach aktivem *uṣeṣyāmas* (GAASTRA einmal *uṣai*<sup>o</sup>), reziprokes Med. möglich; vgl. Anm. 55.

63) Zu *ay/i* (so [SGALL 1958: Inf. 188]; dann wäre vielmehr *\*ayadhyai* oder *\*yadhyai* zu erwarten) oder zu *yā* 'dahinziehen, fahren' (vgl. *ṣyate*, vgl. [BENVENISTE 1935: Inf. av. 86 f.]?)

64) Nach [RENOU 1957: Vāk 5 126] Dat. des Subst. "for (thy) welfare".

65) Nach [VAN BUITENEN 1962: MaitrU z. St.] *ud ity eva*.

**IV** *-itya* RV (*aptīyā*, *abhītya*, *abhītya*, *ētya*, *prātīyā*), AV (*ētya*, *ud-ētya* usw.) — Ep., Kl., Pur.; <*prātīya* Suparṇādhya XXX 3, {Bhaṭṭ III 19}; *anvīya* MBhār III 11, 4, VI 74, 17, BhāgPur X 46, 31>

**V** *adhy-āyam* PB XII 11, 10, *pary-āyam* AB IV 5, 3<sup>2</sup>=GopB~PB, JB I 208: 2<sup>2</sup>.3, II 110: 10.11, *anu-pary-āyam* JB I 153: 7<sup>2</sup>.8, III 115: 3, ṢaḍvB, (?*ān-antar-āyam* TS<sup>p</sup>, AB, ŚB)

**VAdj. I** *itā*-<sup>66</sup> RV (*āpa-*, *ā-* usw.; *suw-itā-*, *dur-itā-*, *dūr-ita-*) — Ep., Kl., Pur., (Simplex TS<sup>p</sup> +); <*ud-itā-* Kl.: pw I 766b unten, *anv-itā-* Kl.: Ind. Sprüche<sup>1</sup> 4729 = Kāvyaḍ III 30>

**Gerdv. I** *-itya-* YS<sup>p</sup> (*acha-*, *ava-* [*avetyā3(s)*] KS<sup>p</sup>), *abhy-ava-*, *upa-*, Br. (*antar-*, *apod-*, *upa-*), ŚrSū. (*accha-*, *abhy-ava-*), Kl. (*ava-*), {vgl. Pāṇ III 1, 109}; <*prāg-itya*-<sup>67</sup> Kl.>; <*antarāyya-* TĀ V 3, 2<sup>p</sup>, *udāyyā-*? AV X 1, 7>; <*praty-ud-eya-* MBhār V 37, 7 = XII 110, 26, *upeya-* Kl. (oft), *adhy-eya-* → App. *adhi*>

**V** *etavya-* KS<sup>p</sup>, TS<sup>p</sup> (*sv-ē°*), KB, PB, JB, ŚBK (*etāvya-* oder *etavyā-*), ŚrSū.-NidānaSū (*φ*, *prati-*), VādhSū (*prati-*), *adhy-etavya-* → App. *adhi*; <*upetavya-* KB XXVI 2 (17)>

**VAg.** ?*anv-etṛ-* MBhār II 59, 10

**Pass.** *ān-upeyamānā-* MS II 2, 7<sup>p</sup>: 21, 6 ~ KS XI 3<sup>p</sup>: 147, 2.3; *upeyate* Yā, *atiyate* RPrātīś; *pratiya-* (*ate*, *ante*, *eta*, *eran*, *amāna-*) ŚrSū. (Paribhāṣā), ĀpGṛSū, Yā, Pāṇ, Pat (auch *saṃ-*), Kl. BhāgPur; {impersonal *ud-iyate*, *-aiyata* Bhaṭṭ}

<Int. II? *īyāyate* (*neyāyate*)<sup>68</sup> PraśU IV 2>

**Des.** (→ *iṣ*); {*pratiṣṣati*/*jigamiṣati* vgl. Pāṇ II 4, 47}

**Kaus.**<sup>69</sup> *praty-āyayati*, *°yanti* (auch *saṃ-prati-*) Pat, *°yati*, *°yatu* Kl. (Kālidāsa); — **Fut.** *pratyāyayīṣyāmi*, *°yanti* Pat; — **Inf. VII** *pratyāyayitum* Kl.; — **Abs. IV** *pratyāyaya* Pat; — **VAdj. I** *pratyāyita*-<sup>70</sup> Kl.; — **Gerdv. V** *pratyāyitavya-* Kl.; — **Pass.** *pratyāyyate*, *°ante*, *°amāna-* Pat

66) *anvitām* (dann mit fehlerhaftem Akzent) MS I 2, 15<sup>m</sup>: 25, 17 ist wohl verderbt aus *invitām* TS III 1, 4, 4; *anvitam* ĀpŚrSū IX 7, 10 ist ein fehlerhaftes Zitat von *invitām* TB I 4, 4, 4<sup>m</sup>, richtig Ed. SRINIVASARAGHAVACHARYA (: IX, 2, 35: 2327, p. 140).

67) Vg. [WACKERNAGEL/DEBRUNNER 1954: AiG II-2 835; RENO 1961: Gramm. sct.<sup>2</sup> 70 §63 e].

68) Nach [RENO 1961: Gramm. sct.<sup>2</sup> 481 §354 f n.] zu *īyate*, aber der Bedeutung nach wohl besser zu *ēti*: von einem schlafenden Menschen, [DEUSSEN 1938: 567] "nicht hin und her geht".

69) Vgl. Pāṇ II 4, 46: {*gamayati*, aber *pratyāyayati*}.

70) *pratyāyita-* KB Ed. LINDNER XII 3: 54, 12=Ed. BHATTACHARYA ist wohl mit Ed. SARMA (XII 4, 2) *pratyāhita-* zu lesen, vgl. auch [KEITH 1920: Übers. z. St.].

- NDer.** *-it-*: *arthét-* VS~KS~TS<sup>m</sup>, *svarthét-* TS VI 2, 4, 1<sup>p</sup>  
*prātar-itvan*<sup>71)</sup> RV, KS-KpS<sup>p</sup>  
*itvarā-* RV X 88, 4, {vgl. Pāṇ III 2, 163}  
*-itvari*<sup>72)</sup>: *agrétvari-* AV, MS<sup>p</sup>, *atítvari-* VS~TB<sup>m</sup>, *abhítvari-* PS I 42,  
 1-YS<sup>m</sup>, AB<sup>p</sup>, KB-ŚrSū.<sup>m</sup>, KB (Glosse dazu), ŚrSū<sup>p</sup>  
*íti-* RV (*āpi-*, *abhi-* usw.) — Ep., Kl., Pur., (Simplex: TS<sup>m</sup>, JB)  
*pratít,ya-* RV  
*ityá-* RV, AVP-YS<sup>m</sup>, ŚB, KauṣU  
*sam-ithā-* RV  
*sam-abhy-upeya-* RPrātís XI 36  
*āya-* RV (*āya-*, *ud-ayā-*, *āyā-* [«ā-°], *an-avāyā-*, *prāyā-*; *at,yāya-*)  
 — Ep., Kl., Pur  
*praty-āyaka-* Pat (*saṃ-°*), MBhār, Kl.  
*āyana-* RV (*φ*, *ā-*, *ud-* usw.) +  
*<n,y-āyana-* AV VI 77, 2: RV-Var.), *praty-āyana-* Ep.  
*āyīn-* Kh (*anu-ava-*), AV (*pari-*), VS (*pari-āyīnī-*, *tantrāyīn-*), VSK  
 (*ān-apa-*), KS-TS<sup>m</sup> (*āyīn-*), Br. (*upa-*, *sam-* usw.), Pāṇ (*vy-ava-*),  
 RPrātís (ds.), *upāyīn-* KātyŚrSū, Pat, Kl.  
*sam-ayin-* JB, {vgl. Pāṇ III 2, 157}  
*upāyū-* KS-KpS-TS-ŚB<sup>m</sup>  
*-āyuka-* KS-KpS<sup>p</sup> (*abhi-*, *vi-*), MS<sup>p</sup> (*vi-*)  
*dur-aty-étu-*, *svāitu-* («*svā-etu-*) RV  
*etr-* KauṣU, *pari,y-etr-* RV, *pura-etr-* RV, AV, YS<sup>m</sup>, Br., BĀU,  
 <*upetṛ-* ManSmṛ VII 215>  
*éma*<sup>73)</sup> YS<sup>m</sup>  
*éman-* RV, YS<sup>m</sup><sup>74)</sup>, TB<sup>m</sup>, ŚB (Glosse)  
*éva-* RV (auch *dur-°*, *°-yá-* usw.), AV (*dur-°*: RV-Var.), YS<sup>m</sup>,  
 TB<sup>m</sup> (auch *dur-°*), AĀ<sup>m</sup>  
*saṃyád-vira-* RV, *°-vasu-* AV, YS<sup>m</sup>, AB<sup>m</sup>, *°-vāma-* ChU; *prod-yat-*,  
*nir-yat-*, *vi,yat-* im Kompos.-Vorderglied Kl., BhāgPur  
 (*ihīḍa-* KS<sup>p</sup>, *ehīḷa-* JB, *ehivant-* PB JB, *ehy-anta-* Gonāmika)

71) Statt *pretvan-* KS XIX 12<sup>p</sup>: 15, 13 ist wohl *+prertvan-* («*pra-ir-t-van-*) zu lesen; ebenso *+prertvari-* für *pretvari-* MS IV 1, 1<sup>m</sup>: 2, 6 (*°-pā-*, diese Lesung im Zitat VārŚrSū), KS XXXIII 1<sup>p</sup>: 27, 6 ~ PB VI 8, 13; vgl. auch Pat zu IV 1, 7: 203, 1, UṇādiSū IV 116; s. [CALAND 1914: Over JB 38; CALAND 1927: AcOr 5 253; CALAND 1931: AcOr 9 77; HOFFMANN 1982: MSS 41 76-78].

72) S. die vorige Anm.

73) *émas* VS XVIII 15-TS-KS-KpS, Parall. MS II 11, 5: 142, 10 *éma* (*éman-*).

74) *apām tvéman(i) sādayāmi* VS XIII 53 (=ŚB VII 5, 2, 46, glossiert mit *éman*) und Parall. in MS KS KpS TS ŚrSū., bzw. *apām pṣṣthé samudrāsyéman* VS XIII 17 (=ŚB VII 4, 2, 6, ebenfalls mit *éman* glossiert); es liegt also ein irregulärer Sandhi für *tvāiman* «*tvā+éman* (vgl. nachstehendes *apām tvōdman* für *tvā+ōdman*) oder eine Sonderbildung *iman-*. Diese Stelle hatte offensichtlich Kātyāyana Vārtt. 6 zu VI 1, 94 *emanādiṣu cchandasi* im Auge und Patañjali zitiert diesen Mantra; vgl. auch z.B. TaittPrātís X 14, [WHITNEY 1889: Skt. Gramm.<sup>2</sup> 48 §137 b].

**Hist.** Aus einer typischen Präs.-Wz. im Uridg. (wohl \**h<sub>1</sub>ei* 'gehen', zu *h<sub>1</sub>* vgl. gr. *εἶμι*, Anm. 42, vgl. allerdings auch [PETERS 1980: Untersuchungen 103 ff.], ferner [MAYRHOFER 1987: Etym. Wb. I-2 102]); zur Suppletion vgl. Anm. 47 (ferner auch 69, 96, 97, 98, 99, 101).

—App. A) isolierte thematische Formen des Präs.—

(→ Formen in < > unter Präs. IIa oben; → Iptv. auf Konj. -Stamm, → hypercharakterisierter Konj.; → Anm. 28)

**Akt.** *upāyāmi*<sup>75)</sup> GopB I 1, 32: 25, 4, *upāyāmas* I 2, 13: 46, 10, I 3, 8: 73, 3; *vi-pary-ayanti* Yā XIV 21 (XIII 34), *antar-ayati* Kl. (Mṛcchakaṭ), *anv-ayanti* BhāgPur X 87, 19; *anvayantam*? BāṣU 4; (Iptv. *aya* usw. JB → App. C)

**Med.** «*ayate*<sup>76)</sup> ChU I 2, 12», (*vyayamāno* 'vyayamānas'<sup>77)</sup> MaitrU II 2), *vyayamāna-* BhāgPur IV 24, 67; (\**ayāmahai*<sup>78)</sup> AB IV 7, 4)

—App. B) Gruppe *āya-te*<sup>79)</sup>—

**Präs. Ia Med.** *ayate*, Ipf. *āyata*, *āyamāna-* RV;  
*ānv-āyanta*<sup>80)</sup> SCHROEDER Tüb.Kaṭha-Hss. 23, 1;  
*āpāyata* RV, *āpāyātai* AV;  
*abhy-āyata* AV, TS<sup>p</sup>, VādhSū, *abhy-āyanta* TS<sup>p</sup>, TB<sup>p</sup>;  
*āvāyantām* AV, (*avāyate*? AVP);  
*astam-ayate* Kl.;  
*āyanta* («*ā-āyanta*?) JB I 226: 1 ~ III 203: 1;  
*ud-āyate* MS<sup>p</sup>, KS<sup>p</sup>, KpS<sup>p</sup> ŚB, KāṭhĀ, *úd-a°* ŚBK, *ud-a°* PrasU, Kl.,  
*úd-āyata* KS<sup>p</sup>, TS<sup>p</sup>, (→ App. C);  
*upāyanta* VādhSū;  
*nīl-āyata* TS<sup>p</sup>, TB<sup>p</sup>, BaudhŚrSū, VādhSū;

75) Vgl. *upāyāni* KauṣU I 1, IV 18, *upa...ayāni* BĀU II 1, 14, *upāimi* BĀU VI 2, 7.

76) Für Etymologie von *ayāya-*: *āsyād yad ayate* 'daß er (der Atem) aus dem Mund zieht'.

77) V. l. *vyathamāno* 'vyathamānas, ursprünglich vielleicht (°o) 'vyathamāno vyayamānas 'ohne zu wanken, auseinandergehend', dabei *vyayamāna-* gebildet nach 'vyathamāna-.

78) Wohl fehlerhaft für (*ājim*) *ajāmahai*, vgl. [DELBRÜCK 1888: Ai.Synt. 237]. *ayantām* LāṭyŚrSū III 6, 3 ist bloß ein (Schreib?-)Fehler für *śrayantām* DrāhyŚrSū IX 2, 3<sup>m</sup> = YS<sup>m</sup> (Nāgarī-Schrift *śra* und a!).

79) Vgl. DhP I 503, Nigh II 14. Die Gruppe weist nicht einfach die Bedeutung von 'Gehen', sondern vielmehr 'dahineilen' (z.B. RV-Formen, *pālāyate*) oder 'herumstreichen' (z.B. *pāly-ayate*, *plāyate*) auf. Zu *l*, das wohl dialektischer Herkunft ist, vgl. Pāṇ VIII 2, 19 (nach Schol. auch *durayate/dulayate*). Vgl. ferner [Gorō 1987: 92 ff.].

80) [CALAND 1920: Versl. 492 Z. 12] und KāṭhSaṃk 51, 5 emendieren dies zu *anvāyattās*.

GOTÖ Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

*palāya-*: AVP (*palāyasva* V 34, 6; *vi-palāyate?*, *palāyatām?* XX 52, 13), YS<sup>p</sup> (*pālāyate*, *pālāyetām*), Br. (*pālāyate*, °*eta*, °*amāna-*; *abhi-palāyanta*, °*amāna-*), VādhSū (*palāyanta*, *vi-*°), ŚrSū. (°*eta*, °*amāna-*), ĀgnivGrSū (°*ate*, °*eran*), Yā (°*ate*), Ep. Kl. (Ind., Opt., Iptv., Part., auch mit *pra-*, *vi-*; Ipf. *palāyata* MBhār I 89, 34, <*vy-apalāyata* Rām II 72, 12, VI 40, 5 v.l.>); — <Akt. *palāyati* MBhār VIII 45, 29, *palāyāmas* II 13, 48 v.l., *palāyanti* IV 589\* Z.1; *palāyēt* Kl., *palāyant-* MBhār, Kl., BhāgPur>;

*paly-aya-*: KS-KpS<sup>p</sup> (°*āyanta*), ŚB (°*eta*, *vi-paly-āyate*, *vi-pāly-ayate*), JB (°*ate*, °*amāna-*; *upa-paly-āyata*), JUB (°*amāna-*), BĀU (*pāly-ayate*<sup>81</sup>), VādhSū III 17: 1 (+*palyāyata?*);

*plāyāte*<sup>82</sup>), *plāyate* MS<sup>p</sup>; *upa-plāyata* MS-KS<sup>p</sup>;

(?sam-āyante RV VII 83, 2, ?sām-ayante I 119, 2: möglicherweise noch Konj. des Präs.)

**Aor. Med.** *palāyīṣṭhās* TB III 7, 8, 2<sup>m</sup>, ŚrSū<sup>m</sup>; *palāyīṣmahī*, *palāyīṣata* VādhSū; {*āyīṣṭa*, *palāyīṣṭa*, *pra-palā*°, *sam-palā*° Bhāṭṭ}

**Perf.** {vgl. Pāṇ III 1, 37} *abhy-udayām cakre* MBhār VII 161, 2, *palāyām cakre* Kl., {Bhāṭṭ}

**Fut. I** *palāyīṣyāmāna-* TS VII 1, 19, 1<sup>m</sup> ~ °*syant-* KS(Aśvam.)<sup>m</sup>; *palāyīṣye* MBhār, *palāyīṣyate* °*ti* Kl., (*abhy-ud-ayīṣyati* MBhār → App. C)

**Inf. VII** *palāyitum* Kl.

**Abs. IV** *-āyā* MS IV 5, 9<sup>p</sup>: 77, 7 (*ud-*)<sup>83</sup>), KS-KpS<sup>p</sup> (*anūd-*, *abhi-*), JB (*vi-palā-*, *sam-palā-*), ŚB (*palā-*, *upa-paly-*), TĀ<sup>p</sup> (*abhi-*), VādhSū (*anu-palā-*), Kl. (*palā-*)

**VAdj. I** *pālāyita-* KS(Aśvam.)-TS<sup>m</sup> (auch *ā-*°), JB, ŚrSū., Kl. (auch *pra-*°) III *pra-palāyītavant-* Kl. (Kathāsarits)

**NDer.** *palāyana-* Ep., Kl.; *palāyin-* MBhār

—App. C) Gruppe *ud-aya-*<sup>ti 84</sup>)—

**Präs. Ia Akt.** (*samayā...*) *aya*, (*abhy-*)*ud-aya*, (*abhy-*)*astam aya* JB II 25<sup>85</sup>); *udayati* PraśU I 8<sup>v</sup>, III 8, MaitrU VII 18, Kl. (Mṛcchakat), *ud-ayanti*

81) Daneben *vi-paly-eti* für BĀU-M *vi-pāry-eti*.

82) Mit verdeutlichtem Nebensatzakzent.

83) Vgl. K. HOFFMANN bei [MITTWEDE 1986: 173].

84) In der Bedeutung 'aufgehen' (von Sonne, Mond und Gestirnen); in dieser Bedeutung ist das Präs. IIa im Vedischen gut bezeugt, nachvedisch auch *ud-yant-* Ep., {Bhāṭṭ}. → *ud-aya-*<sup>te</sup> 'aufsteigen, emporgehen' (z.B. vom Rauch, von der Opferspende) YS<sup>p</sup>, Br. (App. B).

85) Vgl. [GOTÖ 1987: 96 f.].

ĀrṣU 3 ('?'), MBhār III 160, 15, XIV 27, 19, XIV 90, 12; *ud-ayet* Kl. (Naiṣadhacarita III 92 'dürfte hinausgehen'); *ud-ayantu* Kl. (Mṛcchakaṭ IV 33 'sollen aufziehen', von Wolken); *ud-ayant-* PraśU I 6, IV 2, VājPrātis I 15, SaṃnyāsaU XVI 3 (*abhi-*), Rām III 7, 4, IV 9, 10 v.l., (IV 4, 2 v.l.), Bṛhatsamh XIII 4; (?*ud-ayantām* AV→Anm. 37), (→Anm. 43);  
 <Med. *ud-ayate* PraśU I 7, Kl.: Prabodhacandrodaya>

(Perf. Med. *abhy-udayāṃ cakre* MBhār→App. B)

Fut. *abhy-ud-ayiṣyati* MBhār IV 20, 33

—App. D) *adhī-*

(Präs. IIa Akt. *adhī-ēti* usw.: Ind. Ip. Opt. Iptv., 'wahrnehmen, erkennen, gedenken; kennen, verstehen'<sup>86</sup>) RV — ChU, Up., TĀ<sup>m</sup>, GopB, ŚrSū., ĀśvGrSū, Pat, {Bhaṭṭ}; vgl. DhP II 38 *ik smarāṇe*)

Präs. Akt.<sup>87</sup> *ādhiyanti* Kh-SĀTAVALEKAR XXXIII 24 (Nebensatz)<sup>88</sup>, {*adhīyanti* Bhaṭṭ XVIII 38 'erinnern sich'}; *adhīyānt-*<sup>89</sup> AB III 35, 3, JB (auch *an-*, *dur-*), <sup>A</sup>ŚB IV 3, 4, 33-ŚBK, ŚBK V 8, 4, 1 (\**ādhiyan*), AĀ (*an-*), TĀ II 17, 1 (*ādhi*<sup>o</sup>) ~ SCHROEDER Tüb.Kaṭha-Hss. 64, 5 (*adhīyān*), TĀ V 6, 12 (*adhīyāntas*), ŚrSū., ŚānGrSū, TaittPrātis, Pat, MBhār, {Bhaṭṭ}

Präs. IIa Med. 'lernen, (den Veda) rezitieren, auswendig lernen'<sup>90</sup> Br. +:  
 Ind. *adhīye* MBhār XII 83, 8, *ādhiṣe* ŚB XI 6, 1, 7, Pat, MBhār,

86) Sondergebrauch: 1) *ādhihi* ŚB X 3, 3, 5, ChU, TaittU, GopB, GrSū., DhSū., RPrātis 'trage vor, verkünde, unterrichte o.ä.' (an den Lehrer); 2) *adhīyāt* TB III 9, 17, 3<sup>o</sup> ~ ĀpŚrSū XX 7, 13 f., nach [DUMONT 1948: 494 n. 12] (Proc. Amer. Philos. Soc. 92, z.St.) "lean on", [CALAND 1928: ĀpŚrSū Übers. z.St.] "bespringt" (von einem Pferd); nicht völlig auszuschließen ist, daß das Verbum wörtlich '(ein Weibchen) zur Kenntnis nehmen' ausdrückt.

87) *adhīyati* RV gehört nicht hierher (d.i. die sekundäre Gruppe *adhī* mit Bedeutungsentwicklung erst seit den Br.), sondern zu *-īyant-* 'so groß', s. [HOFFMANN 1976: Aufs. II 560 f.].

88) 'gedenken' oder 'lernen'.

89) An den Stellen der Br. wohl überall 'auswendig wissend, gelernt habend' o.ä. (vgl. auch Schol. zu Pāṇ III 2, 130; nicht wahrscheinlich [CALAND 1919: Auswahl 101 mit n. 3]: "indem er wohl darauf achtet"), bedeutungsmäßig also zur Gruppe von *adhī-ēti* 'kennen, verstehen' gehörig; in TĀ, ŚrSū., ŚānGrSū aber wohl 'lernend, rezitierend' (also der Gruppe des Med. nah), ferner MBhār I 98, 27 'gelernt habend, wissend', III 47, 12 'lernend, studierend', {Bhaṭṭ III 18 'sich erinnernd', V 63 'wissend, verstehend'}. *adhīyānt-* statt des zu erwartenden \**adhī-yānt-* (nicht bezeugt) kam vielleicht durch Analogie nach dem Denom.-Typ *adhvarī-yānt-* ([MACDONELL 1910: Ved.Gramm. 399, 402]) zustande, was dann die Grundlage für die sekundäre Wz.-Form *adhī-i* (→ Anm. 90) lieferte (?); eine erwägenswerte Möglichkeit, daß es sich um ein Relikt des Laryngaleinflusses (→ Hist., Anm. 42) handelt, ist wegen des jüngeren Vorkommens wenig wahrscheinlich.

90) Wohl aus dem affektiven Med. 'für sich etw. wahrnehmen, gedenken'. Die Wz. *i* in *adhī* wird als *ī* behandelt: 3. Pl. *adhīyate* (statt \**adhī-yate*), Opt. *ādhiyāta*, Part. *adhīyānā-*, vgl. auch *adhīyānt-* (→ die vorige Anm.). Vgl. DhP II 37 *in adhiyāne*.



*adhité* <sup>A</sup>SB (XI, XII), <sup>A</sup>KāthSaṃk, *ādHITE* <sup>A</sup>TĀ<sup>p91</sup>), AĀ, ŚĀ, ChU, Up., Sū., Pāṇ, Ep., Kl.; {*adhīyāte* Pat}; *adhimahe* AĀ, ŚĀ, GopB, SaṃhitopB, Sū., Pat, <*adhīdhvai*<sup>92</sup> ChāgU 1>, *adhīyate*<sup>93</sup>) AB VII 1, 7<sup>v</sup>, GopB<sup>94</sup>), Sū., Pat, Ep., Kl.; <*adhīyante* MBhār XII 8, 29, XII 221, 71, → Anm. 94>

**IpF.** {*adhīyātām*, *adhīyāta* Pat}, <3. Sg. *praty-adhīyāta* MBhār I 98, 9>

**Opt.** *adhīyīya* ChU, Pat, *ādhiyīta* ŚB (XI), TĀ<sup>p95</sup>), KāthSaṃk, *adhīyīta* JB I 118: 5, GopB, Sū., Pat, Ep., Kl., *adhīyīran* TĀ I 32, 2<sup>p</sup>, Sū., ManSmṛ, <*adhīyeta* VārŚrSū I 1, 3, 5>

**IpTv.** *ādhiṣva* ŚB (XI), GṛSū.<sup>m</sup>, Pat, Ep., Kl., *adhīyatām* MBhār XII 315, 21

**Part.** *adhīyānā-* BĀU III 7, 1, ChU, AĀ, GopB, Sū., Yā, Pat, Ep., Kl., <*adhīyamāna-* Śikṣā, MBhār XIII App. 10 Z. 316.362>

<**Akt.** *adhīhi* 'lerne' MBhār XIII 135, 22; *adhīyāt* III 197, 36 v. l. für <sup>o</sup>*yīta*>

**Aor.**<sup>96</sup>) V <*adhy-aiṣanta* MBhār XII 224, 55 >

**Perf.**<sup>97</sup>)

**Fut. I Med.** *ādhy-esyē* ŚB XI 6, 1, 7, Pat; *-esyate* BhagGītā, {Pat}; *esyāmahe* AĀ, ŚĀ, Pat, *-esyante* Suparnādhya; *-esyamāna-* ŚB XI 4, 1, 9, ŚrSū., GṛSū., DhSū., ManSmṛ; — <**Akt.** *-esyant-* VārGṛSū VII 17 ~ MānGṛSū *-esyamāna-*>; — {**Kond.** *adhy-aiṣyata*<sup>98</sup>) Pat.}; — {**Pass.** *adhy-esyate* | *-āyīsyate* Pat}

{**Fut. II** *adhy-etā* Pat}

**Abs. IV** *adhītya* ChU, ŚĀ, GopB, ŚrSū., Ep., Kl.

91) II 1, 1, II 10, 1—15, 1, insgesamt 7mal im Nebensatz, Parall. SCHROEDER Tüb. Kātha-Hss. *adhīté*.

92) Dort *ādhvai* (Wz. *ās*), *dikṣadhvai* usw. statt *-dhve*.

93) *adhīyate* ŚānŚrSū XV 27, 1<sup>v</sup>: 195, 20 ist wohl ein Korruptel für *adhīyāta* (Pass. IpF. von *dhā*) AB VII 18, 9<sup>v</sup>.

94) *adhīyante* I 1, 28: 20, 14 für *adhīyate* (I 1, 29: 21, 8.11.14); *adhīyante* ferner in den Hss. von BhārGṛSū III 8: 75, 14, III 11: 78, 5, in einigen Hss. von HirGṛSū, BaudhGṛSū.

95) TĀ II 1, 1—II 16, 1 sowohl im Nebensatz als auch im Hauptsatz 7mal *ādhiyīta* (bzw. z.T. *adhīyīta*, *ādhiyīta*), Parall. SCHROEDER Tüb. Kātha-Hss. im Nebensatz *adhīté* [SCHROEDER 1898: 57, 1 58, 9], im Hauptsatz *ādhiyīta* (wegen des Sandhi möglicherweise *a*<sup>o</sup>: 56, 4 64, 4 65, 1 63, 9), einmal im Hauptsatz *adhīté* (64, 4 v.u.).

96) Suppliert durch *gā*: *adhy-agiṣṭhās* ChU VII 1, 3, *adhy-agiṣata* TĀ II 9, 1<sup>p</sup>=Tüb. Kātha-Hss. 56, 1 v.u., vgl. [NARTEN 1964: Sigm. Aor. 108]; ferner *mā*+*adhigīmahī* Pat I p. 2 Z. 17. — Nach Pāṇ II 4, 50 ist diese Suppletion beliebig, danach {*adhy-aiṣṭa* Pat}; ib. 51 {Aor. IX (Kaus.) *adhīyāpīpat* (Bhaṭṭ VII 34) oder *adhy-ajīgapat*}, ferner nach ib. 45 Vārtt. 1 aktiv {*adhy-agāt*, *-agātām*, *-agur* Pat}; {Aor. II *adhy-agāyi* Pat}. Vgl. Anm. 101.

97) Suppliert durch *gā*: {*adhi-jage* vgl. Pāṇ II 4, 49}.

98) {*-aiṣyata* | *-agiṣyata*, vgl. Pāṇ II 4, 50}.

**VAdj. I** *ādhitā*-‘wahrgenommen’ Kh III 15, 27; ‘gelernt’ Kh VII 1, 1 = 4, 1, Kh III 10<sup>2</sup>, 8 = KāṭhSamk 97, 8 (*dūr*-)?, ŚĀ, AĀ, TĀ (=“Śānti” zu Up.), BĀU (°-*vēda*-), ŚrSū., Ep. Kl. (auch *pra*-°, *prati*-°, *sam*-°)

**III** *adhītavant*- Pat, MBhār

**Gerdv. I** *adhy-eya*- ŚuklaYVAnukr, BaudhGṛSū, Pat, MBhār

**V** *adhy-etavya*- ŚB (°*ē*° oder °*vyā*-), TĀ<sup>p</sup> (°*vyā*-), KāṭhSamk, Ṣadvb, GṛSū., DhSū., Prātiś., Ep., Kl.

**Pass.** *adhiyante* APar, BṛhDev; *adhiyamāna*- VāsDhSū; *adhiyate*, °*yatām* Kl., BhāgPur

**Des.**<sup>99)</sup>

**Kaus.** *adhyāpaya*-<sup>†100)</sup> {vgl. Pāṇ VI 1, 48}: **Akt.** *adhyāpayati*, °*anti* ĀrṣB, VaikhGṛSū, DhSū., Pat, Ep., Kl.; *adhyāpayat* MBhār III 83, 43, XII 336, 34; *adhyāpayāni* MBhār I App.1 Z.2; °*yet*, °*yeyur* GṛSū., DhSū., Ep., Kl.; °*yant*- DhSū., BṛhDev, Kl.; —**Med.** *adhyāpayate* BaudhŚrSū, BaudhGṛSū, BhārGṛSū; *adhyāpayata*, °*yeran* MBhār III 38, 14, XIII 336, 35, XIII 80, 42; —(**Aor.** → Anm. 96); —**Perf.** *adhyāpayām āsa* MBhār III 41, 18, XII 336, 33, ManSmṛ II 151; —**Fut.** *adhyāpayiṣyāmi* MBhār, °*yati* Pat; —**Inf.** **VII** *adhyāpayitum* Kl.; —**Abs. IV** *adhyāpya* SVidhB, ĀgnivGṛSū, ŚāṅkhalikhDhSū, Pat, MBhār; —**VAdj. I** *adhyāpita*- Yā II 4=VāsDhSū II 11<sup>v</sup>, ViṣṇSmṛ, BṛhDev, Ep., Kl.; —**Gerdv. I** *adhyāpya*- SVidhB, ĀśvGṛSū, DhSū., Kl.; —{**Desid.** *adhyāpīpayiṣati*|-*jigāpayiṣati*, vgl. Pāṇ II 4, 51}; (→ **NDer.**)

**NDer.** (*ādhitī*- RV, AV<sup>101)</sup>)

*adhyāya*- KB (*sva*-°), PB, JB, ŚB (*svādhyāyā*-), Ār., GopB, SVidhB, ĀrṣB, ŚrSū., Pāṇ, Ep., Kl.

*adhyāyaka*- TaittU II 8<sup>102)</sup>, {Kāt zu III 1, 133 (3): 91, 6 ff.}

*adhyayana*- Kh (VII), ChU, GopB, SVidhB, ŚrSū., Pat, Ep., Kl., *pra*-° GṛSū., Kl.

*adhyāyin*- KāṭhSamk, GopB, GṛSū., DhSū., Pāṇ, Kl.

*adhy-etṛ*- VaitSū, MānGṛSū, APar, RPrātiś, Anukr., Śāṅkhalikh-DhSū, Pat (auch *adhyetri*-), MBhār

99) Nach Pāṇ II 4, 48 wird das Desiderativ durch *gam* (*adhi-jigāmsate*) suppliert.

100) Gebildet wie *ji* (*jāyate*, *jitā*-): *jāpaya*-, *li* (*lāyate*): *lāpaya*-. (*mā*...) *ādhyāpayet* TĀ I 31, 5<sup>p</sup> gehört nicht hierher (so z. B. [GHOSH 1933: Formation en *p* 97 f.]), sondern zu *dhyā*, vgl. [HOFFMANN 1967: Inj. 79 n. 147, 97 mit n. 204].

101) AV II 9, 3 (~ PS II 10, 5) *ādhitīr ādhyagād ayām ādhi jivapurā agan* ‘Dieser (ein Kranker) hat Wahrnehmungen wahrgenommen; er ist zu Städten des Lebenden(?) gekommen’, zur Suppletion von *adhi*-i und *adhi-gā* vgl. Anm. 96.

102) Unrichtig als *ādhyāyika*- [WACKERNAGEL/DEBRUNNER 1954: AiG II-2 531] (wohl nach [BÖHTLINGK/ROTH 1855: PW I 640]), s. *Kātyāyana-Patañjali* aaO.

Gorō Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

*adhiyitr̥*–? KauṣGṛSū III 9, 58 (~ *adhiyant*– ŚānGṛSū)  
*adhyāpaka*–, *adhyāpana*– GṛSū., DhSū., Pāṇ, Ep., Kl.  
 –*adhyāpin*– Kl. (Komm. zu ĀpŚrSū)  
*adhyāpayitu*–*kāma*– VaikhGṛSū II 12: 21  
*adhyāpayitr̥*– DhSū., RPrātis

### 3. *as/s*

‘sein’

**Präs. Ila Akt.**<sup>103)</sup> RV — Ep., Kl., Pur.:

**Ind.** *āsmi*; *āsi* (*as̥3* JB <sup>A</sup>BĀU); *āsti*; *svas* TS<sup>p</sup> +; *sthās*; *stas* Br. +; *smāsi* <sup>A</sup>RV, AV, AB–ŚānŚrSū<sup>v</sup>, *smās*; *sthāna* <sup>A</sup>RV, <sup>A</sup>AV, AB<sup>v</sup> (~ *sthā* ŚānŚrSū<sup>v</sup>), *ĀsvŚrSū*<sup>m</sup>, *sthā/sthā*; *sānti*; <Pseudo-Inj.<sup>104)</sup> *sva* MBhār<sup>105)</sup>, *sma* MBhār<sup>106)</sup>>, (<sup>\*san</sup><sup>107)</sup> RV)

**Ip̄f.** *āsam*; <*āsīs*><sup>108)</sup>; 3. Sg. *ās*<sup>109)</sup> RV (X), TĀ X 1, 1<sup>m</sup> (MNārU), <*āsīt* (*ās̥3t* <sup>A</sup>RV, AB, *ās̥3t* AV)><sup>108)</sup>; *āstam* <sup>A</sup>RV; *āstām*; *āsan*

**Konj.** *āsāni* <sup>A</sup>AV, YS<sup>m</sup> +, *āsam*<sup>110)</sup> VS, AVP XX 21, 5<sup>111)</sup>; *āsasi* <sup>A</sup>RV, <sup>A</sup>AV, *āsas* <sup>A</sup>RV, <sup>A</sup>AV, <sup>A</sup>AV–KS<sup>m</sup>, JS<sup>?</sup>, KS<sup>p</sup>; *āsati* <sup>A</sup>RV, <sup>A</sup>AV, <sup>A</sup>YS<sup>m</sup>; *āsāt* RV — Ār., Up., VādhSū, *as̥3t* MS<sup>p</sup>; *asāva* MS<sup>p</sup>, TS<sup>p</sup>, JB, ŚB, VādhSū +; *āsathas* RV; *āsatas* <sup>A</sup>ŚB III 8, 2, 28, ŚBK, KB; *āsāma* <sup>A</sup>RV, <sup>A</sup>AV, <sup>A</sup>Br., <sup>A</sup>TĀ<sup>m</sup>, JUB, BĀU +; *āsan* <sup>A</sup>RV — YS<sup>p</sup>, <sup>A</sup>ŚB; hypercharakt. *āsās* <sup>A</sup>ĀpMp=ĀgnivGṛSū<sup>m</sup> (~HirGṛSū<sup>m</sup> *asāt*), *āsāti* TB<sup>m</sup>, *āsāt* AV, *asātha* AV; (<sup>\*āsata</sup>? AV XVIII 4, 55)

**Opt.** *syām* (auch *syām*<sup>111a)</sup>); *s<sub>(i)</sub>yās*; *s<sub>(i)</sub>yāt*; *syāva* Br. +, <*syāvas* MBhār I 201, 9>; *s<sub>(i)</sub>yātam* RV; *syātām*; *s<sub>(i)</sub>yāma*; *syāta*; *s<sub>(i)</sub>yātana* RV I 38, 4; *s<sub>(i)</sub>yr*

**Iptv.** *edhī*, (*ehi*? ŚBK IV 2, 4, 14); *āstu*; *stam*; *stām* AV +; *sta* SV, AV, YS<sup>m</sup> +; *sāntu*

103) Vgl. Dh̄p II 56.

104) Für den Ind. Präs.

105) *tat kartārau sva* ‘wir beide werden es tun’ I 215, 19.

106) III 67, 7, III 133, 7, VIII 49, 116, I 71\* Z. 1, III App. No. 6 Z. 117, XIII 8\* Z. 8. I 16, 28

107) S. [HOFFMANN 1976: Aufs. II 375].

108) Wegen Neubildung *āsīs*, *āsīt* vgl. [LEUMANN 1952: Neuerungen 43; NARTEN 1964: Sigm.Aor. 71]; vgl. Pāṇ VII 3, 96.

109) X 85, 7<sup>2</sup>; 129, 3; 149, 2, an allen Stellen bloß *ā* wegen des Sandhi vor einem Vokal; nach Pp hierher auch noch *ā̄* (vor *ā*?) X 61, 5.

110) Vgl. [HOFFMANN 1967: Inj. 248].

111) Neben *bhūyāsam*.

111a) Aav. *kūiām* (ferner *kūiā*, *kūiāt*, *kūiāmā*, *kūiātā*: *kūi*- aus <sup>\*h<sub>1</sub></sup>–) zeigt, daß es sich um <sup>\*h<sub>1</sub></sup>*ām* (nicht <sup>\*h<sub>1</sub></sup>*ām*) handelt, und geht somit auf urindoiran. <sup>\*s<sub>1</sub></sup>*ām* (<sup>\*s<sub>1</sub></sup>*ām*) aus uridg. <sup>\*h<sub>1</sub></sup>*s<sub>1</sub>-jeh<sub>1</sub>-ŋ* (mit *ŋ* für *m*) zurück, vgl. [HOFFMANN/NARTEN 1989: 53; MONNA 1978: 103]. Es ist nicht auszuschließen, daß die hier als *s<sub>1</sub>yāt* usw. angegebenen Formen analogisch danach *syāt* usw. lauteten.

**Iptv. II** 2. Sg. *stāt*?<sup>112)</sup> ŚānŚrSū VI 13, 2<sup>m</sup>

**Part.** *sānt-*, *satt-*, (*āsant-* RV, n. Pl. *sānti* RV)

(**Med. in Fut. II**<sup>113)</sup>: *prayoktāse* TS<sup>p</sup>, *yaṣṭāse* JB, *śayitāse* ŚB, *yaṣṭāmahe* TB<sup>p</sup>, *yaṣṭāhe* TĀ<sup>m</sup>; {ferner bei Grammatikern<sup>114)</sup>, vgl. Pāṇ VII 4, 50.52; *vy-ati-he*, °-*se* Kāś, *vy-ati-ste* Bhaṭṭ, *vy-ati-anu-ṣate* Pat)}

**Perf.**<sup>115)</sup> **Akt.** 1. Sg./3. Sg. *āsa* <sup>ARV</sup>, <sup>AV</sup>, VSK<sup>116)</sup>, MS<sup>p</sup>, <sup>Br.</sup>, ChU, JUB, BĀU, Up., AĀ, ŚrSū., MBhār III 134, 24; *āsitha* <sup>ARV</sup>, AV, ŚB, JB, JUB; *āsathur* RV; *āsatur* RV, AB, JB, ŚB, JUB, VādhSū; *āsīmā* <sup>AV</sup>, AVP; *āsūr* <sup>ARV</sup>, TS<sup>m117)</sup>, <sup>Br.</sup>, JUB, BĀU, VādhSū, ŚānŚrSū, Suparṇādhy, GopālottaratāpiniUp; {**Med.** *vy-ati-re* Kṣīr}

**NDer.** *stī-* RV, (?*abhi-ṣṭi-*, *abhi-ṣṭi-* RV — GrSū.<sup>m</sup>, JB, GrSū.; *ūpa-stī-*, *ūpa-stī-* RV — YS<sup>p</sup>; *pāri-ṣṭi-* RV)

*āsu-* RV +

(Ferner von flektierten Formen z.B. *itihāsā-* AV, ŚB +; *āstika-*, *nāstika-* {vgl. Pāṇ IV 4, 60} MaitrU, VaikhGrSū, DhSū. +; *āstikya-*, *astitva-*, *nāstitva-*, *asmitā-* BhagGitā, Kl.)

**Hist.** Im Vedischen auch mit Präv. (*āti*, *ānu*, *āpa*, *āpi*, *abhī*, *ūpa*, *nī*, *pāri*, *prā*, *prāti*, *sām*), später nur mit *sam* (*sam-astu* MBhār XIII 18, 21, *sam-asti* Kl.); zu *as* mit prädikativem Adv. (z.B. RV *āvīḥ sānt-*) vgl. [HOFFMANN 1976: Aufs. II 339 ff.]; mit Inf. vgl. [DELBRÜCK 1888: Ai.Synt. 412, 420, 422], Pāṇ III 4, 65; mit VAdj. bzw. Part. vgl. [DELBRÜCK 1888: Ai.Synt. 391 ff.]; zum periphrast. Perf. → Anm. 115. — Von *as* wurden nur Präs. (in vollem aktivem Paradigma bis auf Inj.; viele Entsprechungen in verschiedenen idg. Sprachen) und Perf. (bezeugt auch im Aav. Jav., vielleicht ursprünglich als konstatierend, vgl. auch [ETTER 1985: Fragesätze 164]; im Ep. und Kl. kaum mehr lebendig außer im periphrast. Perf.) gebildet; die wenigen NDer., *stī-* und *āsu-*, haben Entsprechungen im Aav. Jav. Die fehlenden Formen werden von *bhavi*/*bhū* suppliert (vgl. auch Pāṇ II 4, 52), vgl. [DELBRÜCK 1897: Vergl.Synt. II 256 f.; DELBRÜCK 1888: Ai.Synt. 273; OSTHOFF 1899: Suppletivwesen 14 f.]; zu *syāt* usw., die den Opt. von *bhāvati* vertreten, vgl. [NEISSER 1903: Γέρας Fs. Fick 215–227 = NEISSER 1980: Kl.

112) ~ *bhūyāt* VS V 33; nach [BLOOMFIELD 1906: VG 58b] ist +*syāt* statt *stāt* zu lesen.

113) Vgl. [WHITNEY 1889: Skt. Gramm. 337 §947; RENOU 1961: Gramm. sct.<sup>2</sup> 492 (Lit.; zu lesen TĀ I 11, 4 statt I 4, 11)].

114) Darauf beruhend *darśayitāhe* Naiṣadhacarita [WHITNEY aaO].

115) Als Hilfsverb in periphrast. Perf. AB VII 14, 8 (*mantrayām-āsa*, dafür Parall. ŚānŚrSū -*cakre*), GopB, ŚānŚrSū, ŚvetU, Ep., Kl. (auch *cintayām-āsiwān* Hemacandra), vgl. [WHITNEY 1889: Skt. Gramm. 392 ff., insbesondere 394 §1073 d].

116) VIII 6, 2 ~ *abhūt* VS-MS-TS.

117) V 6, 1, 3 ~ *āsan* AV.

GOTÖ Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

Schr. 202–214; NEISSER 1930: Zum Wb. II 25]. — Zur Wirkung des anlautenden Laryngal (uridg. \**h*<sub>1</sub>*es*) in *śsant-* ‘nicht-seiend’ und *abh̄ śāt*, *abh̄ śātás* vgl. [KURYZOWICZ 1927: Fs. Rozwadowski I 97 f.].

### Literatur

Zu den (vedischen) Textausgaben vgl. [Gotö 1987: 355–372]

AUFRECHT, Theodor

1879 *Das Aitareya Brāhmaṇa*. Mit Auszügen aus dem Commentare von Śāyaṇācārya und anderen Beilagen herausgegeben von Th° A°. Adolph Marcus (Bonn).

BENVENISTE, E.

1935 *Les Infinitifs avestiques*. Adrien-Maisonneuve (Paris).

BLOOMFIELD, Maurice

1906 *A Vedic Concordance*. Harvard Oriental Series 10, Harvard University Press (Cambridge, Mass.).

BÖHTLINGK, Otto

1879–1889 *Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung*. 7 Bde. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften (St. Petersburg). [abgekürzt auch: pw]

1889 Zur Kritik des Rāmājaṇa. *Zeitschrift für Deutsche Morgenländische Gesellschaft* 43: 53–58.

BÖHTLINGK, Otto/Rudolph ROTH

1855–1875 *Sanskrit-Wörterbuch*. 7 Bde. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften (St. Petersburg). [abgekürzt auch: PW]

BÖHTLINGK, Otto/Richard SCHMIDT

1928 *Nachträge zum Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung von Otto Böhtlingk*. Bearbeitet von R° Schm°. Otto Harrassowitz (Leipzig).

CALAND, W.

1914 Over en uit het Jaiminiya-Brāhmaṇa. *Verslagen en Mededeelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen*, Afdeeling Letterkunde, 5e Reeks, Deel 1. Johannes Müller (Amsterdam) [1915]: 1–106.

1919 *Das Jaiminiya-Brāhmaṇa in Auswahl*. Text, Übersetzung, Indices. Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam, Afdeeling Letterkunde, Deel I—Nieuwe Reeks, Deel XIX, No. 4. Johannes Müller (Amsterdam).

1920 Brāhmaṇa- en Sūtra-aanwinsten. *Verslagen en Mededeelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen*, Afdeeling Letterkunde, 5e Reeks, Deel 4. Johannes Müller (Amsterdam): 461–498.

1924 *The Baudhāyana Śrauta Sūtra belonging to the Taittirīya Saṃhitā*. Edited by Dr. W. C°. Bibliotheca Indica 163. Volume 3. Asiatic Society of Bengal (Calcutta).

1926 *The Śatapatha Brāhmaṇa in the Kāṇvīya recension*. Edited... by Dr. W. C°. Vol. 1. Punjab Sanskrit Series 10. Punjab Sanskrit Books Depot (Lahore).

1927 Veda. *Acta Orientalia* 5: 252–254.

1928 *Das Śrautasūtra des Āpastamba*. Sechszehntes bis vierundzwanzigstes und einund-dreißigstes Buch. Aus dem Sanskrit übersetzt. Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam, Afdeeling Letterkunde, Nieuwe Reeks, Deel XXVI, No. 4. Johannes Müller (Amsterdam).

1931 Veda. *Acta Orientalia* 9: 77.

COWGILL, Warren

1960 Gothic *iddja* and Old English *ēode*. *Language* 36: 483–501.

- DELBRÜCK, Bertold  
 1888 *Altindische Syntax*. Syntaktische Forschungen V. Buchhandlung des Weisenhauses (Halle an der Saale).  
 ———, (Berthold)  
 1897 Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen II. = BRUGMANN/DELBRÜCK *Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen*, Bd. IV. Karl J. Trübner (Strassburg).
- DEUSSEN, Paul  
 1938 *Sechzig Upanishad's des Veda*. Aus dem Sanskrit übersetzt und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Dr. P<sup>o</sup> D<sup>o</sup>. Dritte Auflage. F. A. Brockhaus (Leipzig). [1897, <sup>2</sup> 1905, <sup>3</sup> 1921?, <sup>3</sup> 1938]
- DUMONT, Paul-Émile  
 1948 The Horse-Sacrifice in the Taittiriya-Brāhmaṇa. The Eighth and Ninth Prapāthakas of the Third Kāṇḍa of the Taittiriya-Brāhmaṇa with Translation. *Proceedings of American Philosophical Society* 92-6: 447-503.
- DUNKEL, G. E.  
 1985 IE hortatory \*éy, \*éyte: Ved. éta...stāvāma, Hitt. éy=wa it, Hom. éi δ' ἄγς. *Münchener Studien zur Sprachwissenschaft* 46. Festgabe für Karl Hoffmann, Teil III: 47-79.
- EHLERS, Gerhard  
 1988 *Emendationen zum Jaiminiya-Brāhmaṇa (Zweites Buch)*. Indica et Tibetica... herausgegeben von Michael Hahn unter Mitarbeit von Jens-Uwe Hartmann und Konrad Klaus, Bd. 14. Indica et Tibetica Verlag (Bonn).
- ETTER, Annemarie  
 1985 *Die Fragesätze im Ṛgveda*. Untersuchungen zur indogermanischen Sprach- und Kulturwissenschaft / Studies in Indo-European Language and Culture, herausgegeben von Roberto Gusmani, Anna Morpurgo-Davies, Klaus Strunk, Calvert Watkins, I. Walter de Gruyter (Berlin/New York).
- GHOSH, Batakrishna  
 1933 *Les formations nominales et verbales en p du sanskrit*. Adrien-Maisonneuve (Paris).  
 1947 *Collection of the Fragments of Lost Brāhmaṇas*. (Re-issued.) Bhāratī Mahāvīdyālaya Publications, Vedic Series, No. 1. Bhāratī Mahāvīdyālaya (Calcutta).
- GOTŌ, Toshifumi  
 1987 *Die "I. Präsensklasse" im Vedischen. Untersuchung der vollstufigen thematischen Wurzelpräsentia*. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse, Sitzungsberichte, 489. Band. Veröffentlichungen der Kommission für Linguistik und Kommunikationsforschung, herausgegeben von Manfred Mayrhofer und Wolfgang U. Dressler, Heft 18. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien).
- GRASSMANN, Hermann  
 (1872-)1875 *Wörterbuch zum Rig-Veda*. F. A. Brockhaus (Leipzig).
- [HETTRICH, Heinrich  
 1989 Besprechung von [GOTŌ 1987]. *Historische Sprachforschung bisher Zeitschrift für Vergleichende Sprachforschung begründet von Adalbert Kuhn (KZ)* 102: 302-306.]
- HOFFMANN, Karl  
 1967 *Der Injunktiv im Veda. Eine synchronische Funktionsuntersuchung*. Indogermanische Bibliothek, Dritte Reihe, Untersuchungen. Carl Winter-Universitätsverlag (Heidelberg).  
 1975 *Aufsätze zur Indoiranistik*. Herausgegeben von Johanna Narten. Band I, Dr. Ludwig Reichert Verlag (Wiesbaden).  
 1976 *Ds*. Band II.  
 1982 *Vedica*. *Münchener Studien zur Sprachwissenschaft* 41: 61-97.

GOTÖ Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

[HOFFMANN, Karl / Johanna NARTEN

- 1989 *Der sasanidische Archetypus. Untersuchung zu Schreibung und Lautgestalt des Avestischen.* Dr. Ludwig Reichert Verlag (Wiesbaden).]

JAMISON, Stephanie W.

- 1983 *Function and Form in the -āya-Formations of the Rig Veda and Atharva Veda.* Ergänzungshefte zur Zeitschrift für Vergleichende Sprachforschung, Nr. 31, herausgegeben von Claus Haebler und Günter Neumann. Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen).

[JOACHIM, Ulrike

- 1978 *Mehrfachpräsentien im Rgveda.* Europäische Hochschulschriften XXI/4. Peter Lang (Frankfurt am Main·Bern·Las Vegas).]

KEITH, Arthur Berriedale

- 1920 *Rigveda Brahmanas: The Aitareya and Kauṣītaki Brāhmaṇas of the Rigveda.* Translated from the original Sanskrit. Harvard Oriental Series 25. Harvard University Press (Cambridge, Mass.).

KLINGENSCHMITT, Gert

- 1982 *Das altarmenische Verbum.* Dr. Ludwig Reichert Verlag (Wiesbaden).

KURYŁOWICZ, Jerzy

- 1927 *ꞥ indoeuropéen et ꞥ hittite. Symbolae grammaticae in honorem Ioannis Rozwadowski,* Vol. I, Gebether & Wolff (Cracoviae): 95–104.

LEUMANN, M.

- 1952 *Morphologische Neuerungen im altindischen Verbalsystem.* Mededelingen d. Koninkl. Nederl. Akad. v. Wetenschappen, Afd. Letterkunde, Nieuwe Reeks, Deel 15, No. 3. N. V. Noord-Hollandsche Uitgevers Maatschappij (Amsterdam).

MACDONELL, A. A.

- 1910 *Vedic Grammar.* Grundriss der Indo-Arischen Philologie und Altertumskunde (Encyclopaedia of Indo-Aryan Research), begründet von G. BÜHLER, fortgesetzt von F. Kielhorn, herausgegeben von H. Lüders und J. Wackernagel, I. Band, 4. Heft. Karl J. Trübner (Strassburg).

MAYRHOFER, Manfred

- 1987 *Etymologisches Wörterbuch des Altindoarischen.* I. Band, Lieferung 2. Indogermanische Bibliothek, II. Reihe — Wörterbücher. Carl Winter-Universitätsverlag (Heidelberg).

MITTWEDE, Martin

- 1986 *Textkritische Bemerkungen zur Maitrāyaṇī Saṃhitā.* Alt- und Neu-Indische Studien, herausgegeben vom Seminar für Kultur und Geschichte Indiens an der Universität Hamburg 31. Franz Steiner Verlag Wiesbaden (Stuttgart).

[MONNA, Maria Cornelia

- 1978 *The Gathas of Zarathustra. A reconstruction of the text.* Proefschrift Leiden. Rodopi.]

NARTEN, Johanna

- 1964 *Die sigmatischen Aoriste im Veda.* Otto Harrassowitz (Wiesbaden).  
1980 *Ved. āmayati und āmayāvīn-.* Studien zur Indologie und Iranistik Heft 5/6: Festschrift Paul Thieme: 153–166.

NEISSER, Walter

- 1903 *Altindisch bhavati/syāt. Γέρας. Abhandlungen zur Indogermanischen Sprachgeschichte, August Fick zum siebenzigsten Geburtstage gewidmet von Freunden und Schülern.* Vandenhoeck und Ruprecht (Göttingen): 215–227.  
1930 *Zum Wörterbuch des Rgveda.* Zweites Heft, A. Nachträge zum ersten Heft, B. Die mit Guttural anlautenden Wörter. Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes, herausgegeben von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, XVIII. Band, Nr. 3. (Leipzig).  
1980 *Kleine Schriften.* Herausgegeben von Rahul Peter Das. Glasenapp-Stiftung, Band 21. Franz Steiner Verlag (Wiesbaden).

- OERTEL, Hanns  
1896 The Jāiminiya or Talavakāra Upaniṣad Brāhmaṇa: text, translation, and notes. *Journal of American Oriental Society* 16 (1983): 79–260.
- OLDENBERG, Hermann  
1909 *Ṛgveda. Textkritische und exegetische Noten.* Erstes bis sechstes Buch. Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch–Historische Klasse, Neue Folge Band XI. Nro. 5. Weidmannsche Buchhandlung (Berlin).  
1912 *Ds.* Siebentes bis zehntes Buch. Ds. XIII–3.  
1967 *Kleine Schriften.* Herausgegeben von Klaus Janert. 2 Teile. Glaserapp-Stiftung, Band 1, 1; 1, 2. Franz Steiner Verlag (Wiesbaden).
- OSTHOFF, Hermann  
1899 *Vom Suppletivwesen der indogermanischen Sprachen.* Akademische Rede zur Feier des Geburtsfestes des höchstseligen Grossherzogs Karl Friedrich am 22. November 1899 bei dem Vortrag des Jahresberichts und der Verkündung der akademischen Preise, gehalten von Dr. H° O°... Universitätsbuchdruckerei von J. Hörning (Heidelberg).
- PETERS, Martin  
1980 *Untersuchungen zur Vertretung der indogermanischen Laryngale im Griechischen.* Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch–Historische Klasse, Sitzungsberichte, 377. Band. Veröffentlichungen der Kommission für Linguistik und Kommunikationsforschung, herausgegeben von Alexander Issatschenko und Manfred Mayrhofer, Heft 8. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien).
- RENOU, Louis  
1957 Remarkable Words from Bāṣkala (B), Chagaleya (Ch), Ārṣeya (Ā), and Śaunaka (S) Upaniṣads (accordind to the edition by BELVALKAL, *Four Unpublished Upaniṣadic Texts*, Madras, 1925). *Vāk* 5: 125–131.  
1961 *Grammaire sanscrite.* Tomes I et II réunis. Phonétique—Composition—Dérivation. Le nom—Le verbe—La phrase. Deuxième édition revue, corrigée et augmentée. Adrien–Maisonneuve (Paris).
- SCHROEDER, Leopold von  
1898 *Die Tübinger Kaṭha-Handschriften und ihre Beziehung zum Taittirīya-Āraṇyaka.* Herausgegeben mit einem Nachtrage von G. Bühler... Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften, Philosophisch–historische Classe, CXXXVII. Band 4. Abhandlung. (Wien).
- SGALL, Petr  
1958 Die Infinitive im Ṛgveda. *Acta Universitatis Carolinae – Philologica* No 2: 135–268.
- SHARMA, Aryendra  
1959/1960 *Beiträge zur vedischen Lexikographie: Neue Wörter in M. Bloomfields Vedic Concordance.* 'Pṛjṃa. Mitteilung zur idg., vornehmlich indo-iranischen Wortkunde sowie zur holothetischen Sprachtheorie (herausgeber: Walther Wüst), heft 5/6. J. Kitzinger (München).
- THIEME, Paul  
1929 *Das Plusquamperfektum im Veda.* Von der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen gekrönte Preisschrift. Ergänzungshefte zur Zeitschrift für vergleichende Sprachforschug auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, Nr. 7. Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen).
- VAN BUITENEN, J. A. B.  
1962 *The Maitrīyaṇīya Upaniṣad. A critical essay, with text, translation and commentary.* Disputationses Rheno-Trajectinae... edidit J. Gonda, 6. Mouton & Co. ('s-Gravenhage).
- VISHVA BANDHU ŚĀSTRĪ  
1942–1976 *Vaidika-Padānukrama-Koṣaḥ. A Vedic Word-Concordance.* I. Saṁhitās, 6 vols., 1 1942/2 1976, 1955, 1956, 1959, 1962, 1962; II. The Brāhmaṇas and the Āraṇyakas, 2 vols., 1 1935, 1936; 2 1973, 1973; III. Upaniṣads, 2 vols., 1945, 1945; IV. Vedānga-



GOTŌ Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen

sūtras, 4 vols., 1958, 1958, 1961, 1961; V. 1. Index ab Initio, 1964, 2. Index ab ultimo, 1965. Śāntakuṭi (/The Shantakuti) Vedic Series, V[ishvshvaranand] V[edic] R[esearch] Institute (Hoshiarpur, bis 1945 Lahore).

1966 *The Grammatical Word-Index to the Principal Upaniṣads*. Shānta-Kuṭi Vedic Series-21, Vishvshvaranand Vedic Research Institute (Hoshiarpur).

WACKERNAGEL, Jacob/Albert DEBRUNNER

1954 Jacob Wackernagel, *Altindische Grammatik*. Band II, 2 Die Nominalsuffixe, bearbeitet von A°D°. Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen).

WHITNEY, William Dwight

1881 *Index verborum to the Published Text of the Atharva-Veda*. [Vol. XII. of the Journal of the American Oriental Society.] New Haven: For the American Oriental Society.

1885 *The roots, verb-forms, and primary derivatives of the Sanskrit language. A supplement to his Sanskrit Grammar*. Bibliothek indogermanischer Grammatiken bearbeitet von F. Bücheler, H. Hübschmann..., Band II. Anhang II. Breitkopf und Härtel (Leipzig).

1889 *A Sanskrit Grammar. Including both, the classical languages and the older dialects, of Veda and Brāhmaṇa*. Second ed., revised and extended. Breitkopf und Härtel (Leipzig).

WINTERNITZ, M.

1897 *The Mantrapāṭha, or the prayer book of the Āpastambins*. Edited together with the commentary of Haradatta and translated by M°W°. First Part: introduction, Sanskrit texts, varietas lectionis, and appendices. Anecdota Oxoniensia, Aryan Series 1, Part 8 (Oxford).

### 古インド・アーリヤ語動詞語形資料集

—1. *am<sup>i</sup>*, 2. *ay/i*, 3. *as/s*—

後 藤 敏 文

古インド・アーリヤ語（広義のサンスクリット）の動詞活用語形・派生名詞等の一覧表としては W. D. Whitney による *The roots, verb-forms, and primary derivatives of the Sanskrit language* (1885) が利用可能な殆ど唯一の資料である。これは今日に至るまで版を重ね、利用されているが、当時の文法的・文献学的研究水準の制約から、多くの修正を必要としている。例えば、第一類の現在語幹を扱った [GOTŌ 1987: 14, 81-85] に拠れば、問題になる 400 余りの語幹の中、約 50 が誤った判断に基づき第一類の現在語幹として登録されている。Whitney の登録を無批判に採用することが根底を欠く議論をもたらし、インド学・言語学を通じての弊害となる例も少なくない。また、Whitney の表は簡略に過ぎ、インドの文献資料に立って言語・文化・宗教等を扱う研究者が具体的な一語形の判断を求めて利用する為には不向きである。

Wackernagel によって前世紀の末に始められた「古インド語文法」*Altindische Grammatik* は未だに動詞部分の出版を見ず、その目途も立っていないが、最大の障害となっているのは正確で詳細な資料の集成が存在しないということである。そのような認識の下に、西独 Erlangen の Karl Hoffmann 教授は活用・派生語形の一覧表作製の仕事に取掛り、1983 年から 1987 年にかけては Deutsche Forschungsgemeinschaft の Projekt として筆者がこの仕事に従事した。ここに国立民

族学博物館のご理解を得て一連のシリーズとして発表するものは、筆者がその間に作製した、長ささまざまな、総計約100箇の動詞語根に関する資料である。第一回には表記の3語根を選んだ。これらの資料は、将来、ErlangenのNarten教授が編集・出版する予定の全語根(1000以上にのぼるとされる)を対象とした一覧表の中に、簡略化されて採用される見込みである。しかし、その出版の目途がつかない現在、既に調査済みの分を徒らに蔵しておくよりも、各方面の研究者の用に供する方が理に適っていると思われる。これまでも既に、複数の研究者の要請・問い合わせに応じて部分的にコピーを提供してきた。また、専らインド内部の文献諸領域に携わる研究者、殊に、我が邦において盛んなインドの宗教・思想・文化史等各方面の研究者を考慮した場合、具体的な語形・出典に関する比較的詳細な文献・文法学的注釈も有意義であるとの考えから、筆者の調査・収集した資料を、できるだけ編集の缺を加えずに提供すべきものと判断した。語根によって記述に粗密の差が見られることになろうが、形式上の統一を追うよりも、個々の情報を生かすことを選んだ。

本稿が扱う内容は単なる言語事実の呈示が主であるので、ドイツ語を必ずしも能くしない利用者にもそれ程不便を来さないとの判断の下に、当該分野に於いては普遍性のあるドイツ語で発表することとした。日本語で発表した場合、利用者が限定されることに加え、記述が長くなるうらみがあり、一々訳語を創出しなければならない類の、しかも研究者には既に馴染みの、術語も少なからず存するからである。

一見近付き難い点もあるかも知れないが、資料として、各方面の研究者の利用に資するところがあれば幸いである。また、ここに提出する資料は、当然、各種のIndexを出発点としているので、個々の研究者は、日頃の文献研究から、必ずや多くの補うべき語形・出典、修正すべき事項を見出す筈である。いずれ、我々研究に携わる者の共有財産として、より完全な動詞語形総覧が求められているのであるから、このシリーズを取りあえずの基盤・媒介として利用され、補正の労を取られたく、以下にあらゆる種類の批判・修正、並びに、情報提供・情報交換を請う：

〒560 豊中市待兼山町1-1 大阪大学文学部 後藤敏文。

本シリーズの公表に際して様々な労を取られ、これからも取られることになる永ノ尾信悟氏はじめ、国立民族学博物館の関係各位に感謝する。

# 国立民族学博物館研究報告

15 卷 4 号

1990 年

## 目 次

フェリアの変貌	
—スペイン, エストレマドゥーラの家畜・産業・祝祭市—	黒田悦子…… 917
歌謡曲の歌詞に見る旅	
—昭和の歌謡史・私論—	久保正敏…… 943
Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen:	
1. <i>am<sup>i</sup></i> , 2. <i>ay/i</i> , 3. <i>as/s</i>	Toshifumi Gotō…… 987
インド密教儀礼における水	森 雅秀……1013
Abbatial Successions of the Colleges of	
gSang phu sNe'u thog Monastery	Shunzo Onoda……1049
A Study of the <i>Vajradhātu-maṇḍala</i> (1): Modern Line-drawings	
depicted according to the <i>Niṣpannayogāvali</i>	Musashi Tachikawa……1073
彙 報	……1121
国立民族学博物館研究報告15巻総目次	……1125
国立民族学博物館研究報告寄稿要項	……1126
国立民族学博物館研究報告執筆要領	……1127

## BULLETIN OF THE NATIONAL MUSEUM OF ETHNOLOGY

Vol. 15 No. 4

1990

KURODA, Etsuko	The Transformation of the Ferias: Ferias of Livestock, Agri-pastoral Industrial Products, and Festive Events in a Town of Southern Extremadura ..... 917
KUBO, Masatoshi	Travels Sung in Japanese Popular Songs: A Historical View of the Popular Songs of the Showa Era ..... 943
GOTŌ, Toshifumi	Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen: 1. <i>am<sup>i</sup></i> , 2. <i>ay/i</i> , 3. <i>as/s</i> ..... 987
MORI, Masahide	Water in the Tantric Buddhist Rituals in India .....1013
ONODA, Shunzo	Abbatial Successions of the Colleges of gSang phu sNe'u thog Monastery.....1049
TACHIKAWA, Musashi	A Study of the <i>Vajradhātu-maṇḍala</i> (1): Modern Line-drawings depicted according to the <i>Niṣpannayogāvalī</i> .....1073